







# Leinenhaus Bielschowsky

Breslau, Nikolaistrasse No. 75/76, Ecke der Herrenstrasse.

Der diesjährige grosse

## Sommer-Ausverkauf

beginnt Montag, den 27. Juni und dauert bis einschliesslich Freitag, den 1. Juli.

Grosse Mengen zurückgesetzter oder unsauber gewordener Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Bad-Anzüge für Damen und Mädchen.

Kragen, Manschetten, Servietten, Krawatten, Hosenträger, Westen etc. weit unter Preis.

Einzelne u. fehlerhafte Tischtücher, Servietten, Mandtlicher, Wirtschaftswäsche, Frattierwaren weit unter Preis.

Weisse u. bunte Bettbezüge, Laken, Unterbetten, Betttücher in bewährten Qualitäten, sehr wohlfeil.

Taschentücher mit kleinen Webfehlern in besten reinleinenen Qualitäten. Taschentücher mit eingestickten Buchstaben für Damen, Herren und Kinder weit unter Preis.

Weisse und bunte Wirtschafts- Schürzen, Damen- Reform- u. Kleider-Schürzen, Kinder-Mäntel und Schul-Schürzen.

Seltene Kaufgelegenheiten.

25 bis 40% Prozent unter regulären Preisen:

Weisse und farbige

**Wasch-Blusen,**

Tüll-, Seiden- und Spitzen-Blusen,

Matinées und Morgenröcke,

Wasch-Unterröcke, Alpaka-, Seiden-,

Molré- und Trikot-Jupons,

weisse u. farbige Kinder-Waschkleiderchen.

Metallbettstellen • Bettfedern • Matratzen

**10 Prozent unter Preis.**

Riesige Mengen der in den Zuschneide-Ateliers angesammelten Reste von weissen Leinen, Renforcés, Linons, Madapolams, Bettstoffen, weissen und bunten Baremtonen, Stickereien, Spitzen etc. etc.

Baumwollene u. wollene Trikotunterzeuge für Damen, Herren u. Kinder, Sporthemden, Herren- und Knaben-Sweaters, Bade-Trikots für Damen, Herren u. Kinder, Golf-Blusen u. Golf-Jackets, Damen- u. Kinderstrümpfe, Herrensocken etc. etc.

Zurückgesetzte wollene u. baumwollene Schlafdecken, Steppdecken, Daunendecken, Plaid-Tücher etc. etc. Besondere Kaufgelegenheiten in Kamelhaar-Schlaf- und Reisedecken.

Reste und einzelne Fenster in Tüll-, Spachtel- und Bandgardinen, Tüll-, Spachtel- u. Band-Stores, Portiören, Tuch- u. Leinwand-Dekorationen, Tisch- und Diwan-Decken, fehlerhafte und zurückgesetzte Teppiche, Laufferstoffe, Linoleum-Teppiche etc. etc.

Auf alle regulären Waren während des Ausverkaufs **10 Prozent Rabatt.**

Verkauf nur gegen Barzahlung. — Umtausch nicht gestattet. Auswahlsendungen werden nicht gemacht.

Nur 5 Tage!

Answärtigen Kunden bieten die sehr niedrig gestellten Preise reichliche Entschädigung für entstehende Reisekosten.

Nur 5 Tage!

**Unwiderruflich**  
Ziehung am 28. Juni 1916.  
32. Stettiner Pferde-Lotterie

Los 1 Mk., 11 Lose  
Porto u. Liste 25 Pfennig extra.  
324 Gewinne. Gesamtwert Mk. 136000

darunter 7 Equipagen  
u. 110 Pferde im Werte von Mk. 114000

u. 4200 Silbergewinne i. W. v. M.  
**22000**  
Stettiner Lose

empfehlen und verkaufen  
General-Debit

**Leo Wolff,**  
Königsberg i. Pr.  
sowie sämtliche Lotterie-Geschäfte.

**Nähmaschinen**

Erstklassige Fabrikate.  
Spezialität: Schnellnäher, vor- und rückwärts nähend.  
5 Jahre Garantie

Woche nur 1 Mark, auch ohne Anzahlung.

**Louis Littauer**  
Breslau, Klosterstr. 10,  
Friedrich-Wilhelmstr. 10.  
40 Filialen. 2829

**Richard Kühn**

Neue Taschenstr. 6,  
Adalbertstrasse 4.

Fabrik-Niederlage der  
**Allreit- u. Premier-**  
Fahrrad-Werke.

Gr. Reparatur-Werkstätten.

**J. Kaluza**  
Schuhmachermeister, Str. 17

empfehlen  
sein großes Lager von

**Schuh-Waren**

für Herren, Damen u. Kinder.  
Preise fest, aber äusserst billig.  
Bitte genau auf Firma achten.

**Ueberzieher.**

**Anzüge**  
Anzahlung  
Nebensache!

**Möbel**  
einzelne Stücke,  
ganze Einrichtungen.

**Bequemste Abzahlung.**

**Max Biermann,**  
52 Ring 52, 1. Stage  
neben der Stadgasse.

Filiale in  
**Waldenburg (Schl.)**  
Auch nach auswärts.

**Freibad**

Montag und Donnerstag  
im Volksbade.

Für Herren: Eingang Weißgerbergasse.  
Für Frauen und Mädchen: 2872  
Eingang Ende Herrenstr., an den Mühlen Nr. 4.

**Sinalco**

Ist das anerkannt beste  
und gesündeste der alkoholfreien Getränke.

**Gotthard Völkel aus Langenbielau**

empfiehlt federdicke Julett, Büchen, weiß Leinen, Handtücher, Tischwäsche, Gardinen, Waschleintwand auf Tische, Arbeitsanzüge für jeden Beruf, Gomben, Strumpfwaren und Trikotagen usw. in größter Auswahl.

**Breslau, Friedrich-Wilhelmstrasse 51.**

Zur gefälligen Beachtung  
empfehle mein reichhaltiges  
Lager von 219  
Schuhen, Stiefeln,  
Pantoffeln,  
Kinderschuhcn etc.

In jeder Ausführung vom elegantesten bis zum Arbeitstiefel.  
Für reelle Ware zu soliden Preisen.

**Josef Zöllner,**  
Schuhmachermeister,  
Inh.: M. Zöllner, Ringstraße 30,  
am Eingang Föbstertram.

**Gelegenheits-Käufe**  
in wenig gebrauchten und gut erhaltenen  
Bettstellen in Matratze u. R. 10 Mt.  
Schrank 24, erlene u. Nussbaum

**Möbeln**  
Einrichtung spottbillig.

**Bequemste Teilzahlung**  
Max Giesel,  
Brüderstr. 5, part. u. 1. Etg.

**Schweißfüße**  
werden geruchlos und trocken durch  
„Streuock“  
Dose 50 Pfennig

auswärts gegen 60 Pf. in Briefmarken.  
Man hüte sich vor Nachahmungen u. verlange ausdrücklich „Streuock“, erhältlich bei:  
**Erwin Meyer, Breslau II,**  
Gartenstraße 75, Ecke Neubrückstraße.

Bitte ausschneiden!  
Das denkbar beste u. billigste in fert. Anzügen von 8 1/2 Mk. an, nach Mass, elegante Verarbeitung, haltbare gute Stoffe, 17 Mk. Herrenkleiderfabrik Juliusberger, Albrechtstr. 41, II. (Kein Laden.) 3196

**Und wenn Alles auf den Kopf sich stellt!**

Bleibe einzig  
in billigen Preisen  
Künsten  
Anzahlungen  
u. geringen  
Raten-  
zahlungen

**MÖBEL**  
GARDEROBEN  
Tisch-Bett- u. Steppdecken  
Teppiche • Gardinen • Portieren  
... und Laufferstoffe ...  
Uhren • Sprechapparate

**BETTEN**  
KINDERWAGEN

**Pinkus Hübner**  
Ring 2.

Radfahrer = Automobilbesitzer = Motorfahrer verwenden das während der Fahrt selbsttätige, stets wirkende

**Pneudichtol**

Dichtet sofort während der Fahrt jede Schlauchverletzung durch Nägel, Steinspitzen, Glassplitter etc.  
Verhindert das Entweichen der Luft.  
Erhält den Gummi geschmeidig!  
Bestes Mittel für Schlauchdichtung!

Enthält laut Gutachten des berühmten Gerichtschemikers Prof. Dr. Jeserich, Berlin, keine den Gummi angreifenden Stoffe.

**Kein Pulver!**  
Erhältlich in allen einschlägigen M. 1.25 — 1 Flasche ca. 1 Jahr ausreichend — oder auch direkt durch den General-Vertrieb für die Regierungsbezirke Breslau u. Oppeln.

**Kein Nachpumpen!**

Telegramm: 15. Mai 1910.  
Klassische Fernfahrt rund um Breslau 205 Kilometer trotz Schlauchdefekts ohne Reparatur mit Pseudichtol Zweiter.  
Derschlag, Rennfahrer.

**Paul Richter, Breslau I, Schuhbrücke 81, Telephon 11280.**







# Sommer-Ausverkauf

von **Donnerstag, den 30. Juni**, bis **Montag, den 4. Juli.**

8246

Preismässigungen  
bis

**50%**

**J. Mamlok**  
Kupferschmiedestr. 42.

**10%**

Kassa-Rabatt.

## Achtung! Pfänder-Auktion.

Pfandleih-Institut, 1500  
Matthiasstraße 112, I. Stg.  
Verkauf nur bis 20. Juni 1910.

## Hausbereinigung

gerat Ihre Wohnung an feinste Leute  
zu reinigen. Adolfs Polenzstr. 5 pt.  
bei Laubert. 3245

## Agenten und Reisende

in Belgien, Holland, etc.  
Wieder-Verkauf von Waren  
überall gesucht.  
All. Katalog und Muster gratis.  
**A. H. Schiffner** sel. Wwe.  
Grabensteindamm i. Thür.  
älteste Fabrik der Branche.

## Ungar-Weine

insbes. unter:  
**Medizinal Ungarweine**  
eben überreicht, empfehl. zu billigen Preisen:  
**Paul Schneider,**  
Zigarren- u. Wein-Handlung  
Breslau-Gräbchen, Moritzstr. 42.

## Jungkier!

zur  
Brauerei Weinstraße 35, und  
Gold-Brandstraße 2. 8236  
Starke.

## Künstliche Zähne

in Gold und Guss, etc. Reparaturen  
W. Dreger, Matthiasstr. 1.  
gegenüber der Poststraße 11907

## Zum Hutzuge Kaufe

alle Sorten, Veritas, Veritas, etc.  
ganze Wohnungs-Einrichtungen.  
Walter, Gartenstraße 30.

## 2 gebrauchte Singer-Maschinen

für 15 und 24 Mk. sehr gut erhalten.  
Kosentfeld, Neumarkt 1. 1270

## Ausige, gute Stoffe

neu und getragen von 13 Mark an.  
Leihhaus Straburgerstraße 17.

## Gehr. billige Möbel!

Eisen, Holz, etc. etc. etc.  
Verkauf Friedrichstraße 68. 13244

## Gute Bierzeugung-Gegen

gegen alle Krankheiten.  
W. Dreger, Matthiasstr. 1.

## Neu! Neu!

Alte Wäsche-Waschmittel  
„Excellent“

zu billigen Preisen auch auf  
Teilzahlung.

## Rehtabak-Handlung

**G. Wutke, Museumplatz 4.**

## Möbel

zu billigen Preisen auch auf  
Teilzahlung.

## Josef Hirsch

Gartenstraße 7  
am Sonnenplatz.

## Eduard Bernstein:

Die  
verschiedenen Formen  
des Wirtschaftslebens.

Preis 20 Pfg.  
Buchhandlung Volkswacht.

## Pariser Garten.

Eingänge: Taschenstr., Pörschgasse und Welbelstr. Inhaber: G. Pich, Breslau.  
Größtes und angenehmstes Restaurant und Garten-Etablissement im Zentrum.  
Anerkannt vorzügliche Küche.

Ausverkauf von G. Haase und echt Kulmbacher Bier.  
Jeden Montag und Donnerstag: **Großes Frei-Konzert.**  
830 Hochachtungsvoll D. O.

## Breslauer Union-Brauerei

Stadtkontor: Wallstraße 17a  
Fernsprecher 3048 und 810 2902

empfiehlt ihre aus besten Rohmaterialien hergestellten  
vorzüglichen Biere:

**Lager, Pilsener, Culmbacher  
Reformbier (alkoholarm).**

## Wilhelm Steinberg, Neufendorf, Nr. Waldenburg

Uhren, Regulatoren, Wecker  
Spiegel, Nähmaschinen, Sprechmaschinen, Gold- und Silberwaren.  
Billigste Bezugsquelle! — Teilzahlungen gestattet! 8227

## Frauen rettet Euer Leben

durch Anwendung der neuen gechl. gechl. er-  
weiterten Rüstgeh-Erdöl für Petroleum-  
u. Erdgaslampen etc. Preis 60 Pfg. —  
Man verlange stets praktische Vorführung! 8242  
Sicherer Käufer gesucht.  
Paul Miodner, Breslau II, Schweiß-Str. 20.

## Albert Wagner

### Grosser Räumungs-Verkauf

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen: 8240

Weiße Seiden-Blusen	jezt nur 0.90 Mk.	Damen-Kleider	jezt nur 4.50 Mk.
Wollstoffe-Blusen mit Futter	jezt nur 2.00	Stoffen-Röcke	jezt nur 2.00
Wollstoff-Blusen mit Futter	jezt nur 2.90	Falten-Röcke	jezt nur 2.00
Seiden-Blusen	jezt nur 4.50	Wäsche-Blusen	jezt nur 5.00
Wollstoff-Blusen	jezt nur 0.85	Mouffelin, reine Wolle	jezt nur Meter 0.50
Wollstoff-Kleidchen	jezt nur 2.50	Mit Mouffelin, wuschig	jezt nur Meter 0.25
Wäsche-Blzüge	jezt nur 0.05		

## Albert Wagner

Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 26/28

gegenüber der Mittelgasse.

## Wir empfehlen:

Die Kunstgaben in Heftform.

## Hans Thoma

und seine Beggenossen

30 Kunstblätter und 6 Farbblätter nach Werken des Meisters  
und seiner Beggenossen. Mit einer Einleitung v. W. H. Kofke.

Verzeichnis der Kunstblätter:

Johann Wilhelm Schirmer: Die Via mala in Grenzlinien — Carl  
Peter Strahl: Die Farbe — Arnold Böcklin: Genau in der Damp-  
schifferei — Hermann im Walde — Heinrich Ludwig: Vom Kalten —  
Viktor Müller: Die Farbe — Gyula von Blum: Das  
mi-Craie — Das Egoisten: Bildnis der Mutter — Aus dem  
Schwarzwald — Hans Thoma: Dämon, Pflanz, etc. — Der  
Tanzplatz — Wilhelm Leibl: Frauen in der Kirche — G. Thoma:  
Pflanz — Eugen Bracht: Die im 25. majischen Genie —  
Nachbarn in Genau — Emil Dage: Am Schlichter — Aus dem  
romantischen Wald — Adolf Stieler: Regenlicht — Louis Geyer:  
Reliquie bei Grenier im Zentrum — Bildnis der Mutter — Wilhelm  
Steinhilber: Die Mutter der Mutter — Carl Hebler: Landschaft —  
Hilber: Die Mutter — Bildnis Emil Dage — Bildnis die  
abenteuerrichtung — Carl von Döll: Bildnis — Wilhelm Leibl:  
Grenzberg im Zentrum — Bildnis Martin Straß.

Preis des Doppel-Heftes 2 Mark.

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“.

## Proletarierkrankheit und

franke Proletarier.

Ein Beitrag zur Hebung der Volkskrankheit von D. Thomas

Preis 20 Pfg.

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“.

## Sozialdemokrat. Verein Breslau.

Donnerstag, den 30. Juni, abends 8 Uhr,  
im großen Saale des Gewerkschaftshauses:

## Mitglieder- Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Die diesjährigen Stadtverordnetenwahlen in Breslau. Referent Genosse Neukirch.
2. Freie Aussprache.
3. Wahl eines Wahlkomitees.

Nur Mitglieder haben Zutritt. Mitgliedsbuch legitimiert.  
Der Vorstand.

## Nur diese Woche:

# Sommer-Ausverkauf.

Blusen :: Röcke :: Kleider :: Kinder-  
garderobe :: Wäsche :: Kleiderstoffe  
:: Waschstoffe :: Züchen :: Inletts ::  
Handtücher.

Ermässigung  
bis  
**50%**

Auf reguläre Ware gebe ich während des Ausverkaufs  
**10% Rabatt.**

## H. Silberstein

Friedrich-Wilhelmstrasse 16. 8236

## Verleih-Institut

eleganter  
**Frack-**

u. Rock-Anzüge

Chapeau-Claves.

**H. Mohaupt,**

Karlsruher 1. I.,

Ecke Schweidnitzerstrasse,

(früher Albrechtsstrasse).

Tel. 1301. 2686

## Rehtabake

in großer Auswahl empfohlen durch  
**Carl Rother & Rode**

Breslau I. Dummerstr. 26.

## Eleganteste

in Anzügen von 9 Mk. an.

Man sich wunderbar 18 Mk.  
Anzugfabrik Wallstr. 17, I.

## Wir empfehlen:

**Tod**

der

**Todesstrafe!**

von J. Stern.

Preis der Vereinsausgabe

**20** Pfg.

Buchhdlg. Volkswacht.

## Wir empfehlen:

**Los von der Kirche.**

Eine durch drei Ordnungsrufe und  
Wortentziehung unterbrochene, aber  
im Feenpalast zu Berlin vollendete  
Landtagsrede von Adolph Hoffmann.

Preis 20 Pfennige.

Buchhandlung „Volkswacht“

Wir empfehlen:  
**Freiligrath-Festschrift**  
zum 100. Geburtstag des Dichters  
reich illustriert à 20 Pfg.

Wir sind die Kraft!  
Proletarische Gedichte von Ferd. Freiligrath.  
15 Pfg.

Ferd. Freiligrath's sämmtl. Werke  
in 3 Bd. geb. nur 3.00 Mk.

Buchhandlung Volkswacht.



## Ein genossenschaftlicher Großbetrieb.

Die Mitglieder der Konsumgenossenschaft „Vorwärts“ in Breslau, sowie aller Konsumvereine, die dem Zentralverband deutscher Konsumvereine angehören, wird ein bedeutungsvolles Ereignis interessieren: die Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine hat den Betrieb ihrer Seifenfabrik in Gröba-Nieska eröffnet. Die Eigenproduktion der organisierten Konsumenten, die sich bisher darauf beschränken mußte, eigene Bäckereien, Schlächtereien, Mineralwasser-Fabriken und ähnliche Betriebe zur lokalen Bedarfsbefriedigung zu errichten, hat damit neben der schon übernommenen Zigarettenfabrikation auch die Herstellung der Seife in den Bereich der nationalen Eigenproduktion einbezogen. Die organisierten Konsumenten sind nun nicht nur ihre eigenen Kaufleute, sie haben auch den Anfang dazu gemacht, ihre eigenen Fabrikanten zu werden.

Seit es ihnen nicht gefallen. An drei Orten wurde der Versuch gemacht, die Seifenfabrik zu errichten, aber erst zum drittenmal glückte er. Die Gegner der Konsumvereine scheuten kein Mittel, um die Errichtung der Seifenfabrik unmöglich zu machen, und es gelang ihnen in der Tat, die Betriebserrichtung um sechs Jahre hinauszuschieben. So bietet die Vorgeschichte der Seifenfabrik einen interessanten Beitrag zur Konsumvereinebekämpfung. Sie zeigt, welche Schwierigkeiten die Organisation der Konsumenten in Deutschland zu überwinden hat, und lehrt den Einfluß ihrer Gegner kennen; zeigt aber auch zugleich, welche Kraft dieser Bewegung innewohnt, die schließlich doch über ihre Gegner triumphierte und alle Hindernisse beseitigte.

Der Beschluß, eine Seifenfabrik zu errichten, wurde am 6. März 1904 auf einer außerordentlichen Generalversammlung der Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine in Chemnitz gefaßt. Als Sitz des Unternehmens war die kleine Aderbürgerstadt Nieska an der Elbe in Aussicht genommen. Kaum wurde dies bekannt, als auch schon die Schwierigkeiten einsetzten. Der Magistrat in Allen zeigte sich dabei als getreuer Fritolien der Kleinräumer und sonstigen Interessenten. Er beschloß, das Ersuchen, den Bau einer Seifenfabrik zu fördern, abzulehnen, weil dadurch das Staatswohl und das Gemeinwohl bedroht werden würde. Eine beratige Produktion bedrohe die Existenz von zahlreichen kleineren Geschäftsläden und Handwerklern verschiedener Art, sowie von vielen Hausbesitzern, denen mit der Zeit die Rückung von Läden und größeren Wohnungen verloren gehe. Diese Produktion bedrohe deshalb einen großen Teil des sogenannten Mittel-

landes mit Untergang, verleihe somit das Staatswohl und das Bestehen der Regierung, den Mittelstand, insbesondere den Handwerkerstand, zu schädigen.

Da Seifenfabriken zu ihrer Errichtung einer Konzession bedürfen, war allen Begnern Gelegenheit geboten, Einspruch zu erheben. Sie taten es unter den sonderbarsten Begründungen. Da aber weder der Kreismedizinalbeamte, noch der Gewerbeinspektor Bedenken gegen die Einrichtung hatten, wurde nach zweijährigem Prozessieren die Genehmigung zur Errichtung erteilt. Aber nach dem gemachten Erfahrungen hielt es die Großeinkaufsgesellschaft für besser, die Seifenfabrik an einer gastlicheren Stelle zu errichten. Sie glaubte eine solche in Zerbst in Anhalt gefunden zu haben. Aber auch hier zeigte sich bald der Einfluß der Genossenschaftsgegner. Durch ihre Stimmungsmache bewirkten sie die Versagung der Konzession.

an Baukosten, wie anfänglich geplant war, sondern 1¼ Millionen Mark.

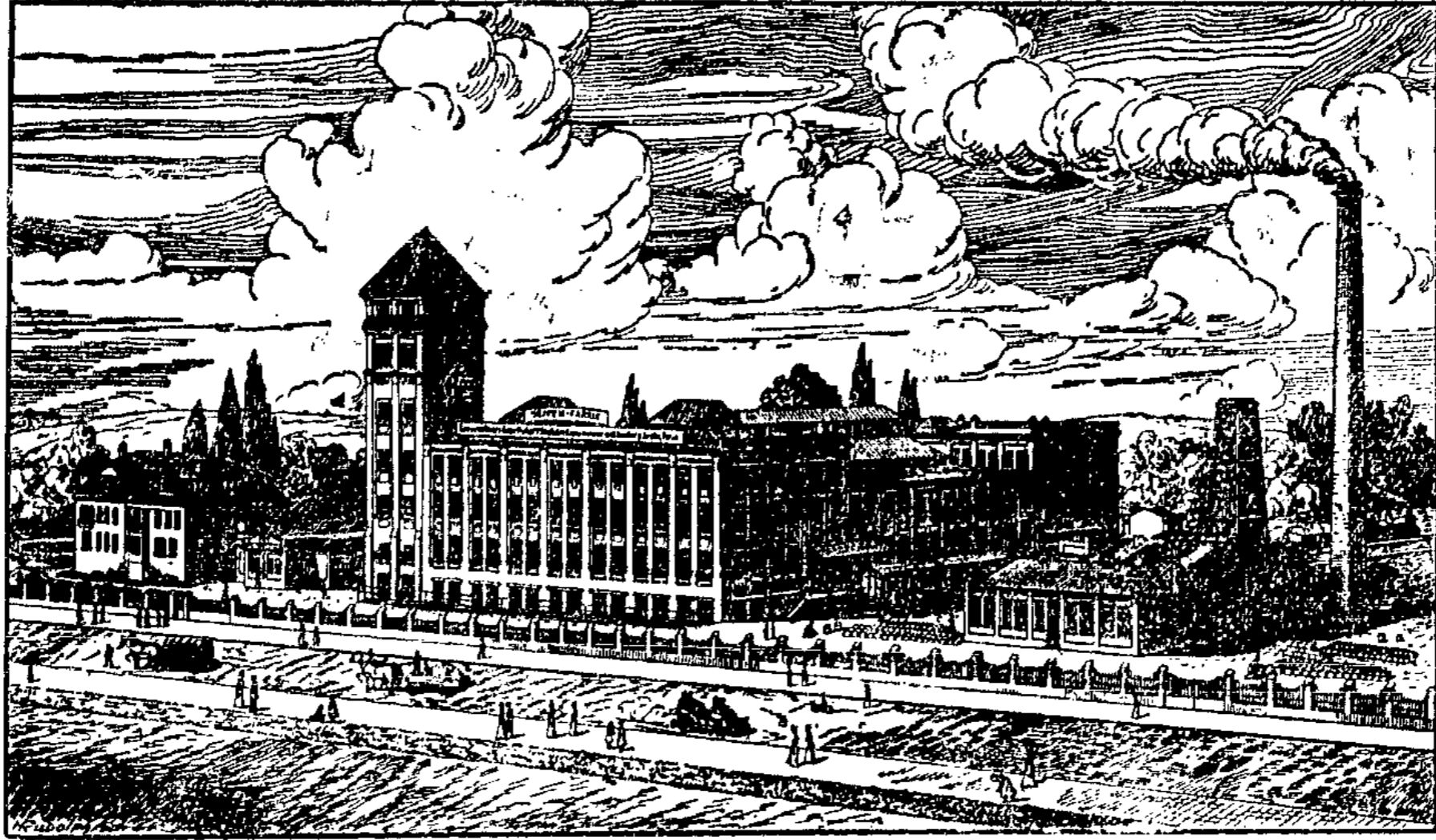
Das Grundstück, auf dem die Seifenfabrik in Gröba-Nieska errichtet ist, ist 42.140 Quadratmeter groß und kostet pro Quadratmeter 5 Mark. Von diesem Grundstück stehen noch 29.140 Quadratmeter zu anderen Zwecken zur Verfügung; der übrige Teil ist durch die Seifenfabrik und ihre Nebenanlagen in Anspruch genommen. Das Grundstück ist durch Gleisanschluß mit der Eisenbahn verbunden und durch diese mit dem Elbhafen von Gröba.

Die Fabrikanlage, deren Gesamtansicht aus der Abbildung zu ersehen ist, besteht aus vier Gebäuden, dem eigentlichen Fabrikgebäude, dem Verwaltungsgebäude, dem Kessel- und Maschinenhaus und dem Wohlfahrtsgebäude. Das Verwaltungsgebäude enthält die Kontorräumlichkeiten und Wohnungen für fünf Familien von Angestellten der Fabrik. Das eigentliche Fabrikgebäude repräsentiert sich als ein weit ausgedehnter Bau, der mit dem hohen Turm, den roten Steinen und den zahlreicheren Fenstern und Glasdachern ein zugleich freundliches und imponantes Bild darbietet. Im Kessel- und Maschinenhaus hat eine Dampfmaschine Aufstellung gefunden, die eine Arbeitsleistung von 380 Pferdestärken im Höchstfall zu leisten vermag. Außerdem befinden sich hier die Maschinen zur Erzeugung des elektrischen Lichts und andere Nebenmaschinen.

Das Wohlfahrtsgebäude enthält eine Kantine, Wannen- und Brausebäder für Frauen und Männer, Frühstücksräume für Frauen und Männer, Carobereiben, ein Verbandszimmer und eine Stillstube für solche Arbeiterinnen, die kleine Kinder zu stillen haben.

Die Arbeitsverhältnisse der beschäftigten Arbeiter und Angestellten sind tariflich geregelt. Außerdem sind den Arbeitern Ferien und eine Anzahl anderer Vergünstigungen eingeräumt, die in Privatbetrieben zu den Ausnahmen gehören. So zeigt die Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine, daß sie nicht nur in technischer, sondern auch in sozialer Hinsicht mit ihrer Seifenfabrik in Gröba-Nieska einen Musterbetrieb geschaffen hat, der von der Macht und Bedeutung der Konsumentenorganisation ein ehrendes Zeugnis ablegt.

Jeder, von Sympathien für die Konsumgenossenschaftsbewegung erfüllt, muß wünschen, daß diesem ersten großen Produktiv-Betriebe der organisierten Konsumenten ein glänzender Erfolg beschieden sein möge, und dieser Erfolg wird in Breslau am besten erreicht durch den Beitritt zur Konsum-Spar- und Bau-Genossenschaft „Vorwärts“.



Nachdem der Versuch zweimal mißglückt war, gelang es endlich in Gröba-Nieska in Sachsen, einem Ort mit 4000 Einwohnern, die Konzession zur Errichtung der Seifenfabrik zu erhalten, sie wurde am 12. Dezember 1908 endgültig erteilt. Am 1. Februar 1909 wurde eine Anleihe von einer Million Mark ausgeschrieben, die den großen Erfolg hatte, daß sie schon am 27. Februar geschlossen werden mußte, weil die benötigte Summe bereits überzeichnet war. Im Mai 1909 begannen die Arbeiten, die so schnell gefördert wurden, daß die Richtfeier, verbunden mit Grundsteinlegung, am 6. November 1909 erfolgen konnte. Die Betriebserrichtung fand Ende Mai 1910 statt. Die neue Seifenfabrik in Gröba-Nieska, von der wir obenstehend eine Abbildung bringen, ist in einem Umfange ausgeführt, der für die nächste Zeit die Befürchtung ausschließt, daß der Betrieb sich als zu klein erweisen wird. Sie erforderte allerdings auch nicht 300.000 Mark

## Kunst, Wissenschaft und Technik.

**Radium.** Ueber die ungeheuren Kräfte, die die Radiumerde der Erde bergen, macht die Umwandlung interessante Mitteilungen, die einem Vortrag über „Radiumwert in der Natur“ von Dr. Karl Kurz entnommen sind. Die Geschwindigkeit, mit der die Radiumatome in den Weltraum ausgehen, wandelt sich beim Durchdringen der Materie in Wärme um und damit wird das Radium zu einer unerschöpflichen Wärmequelle für die Erde. Untersuchungen haben ergeben, daß ein Gramm Radium in einer Stunde genügend Wärme ausstrahlt, um ein gleiches Quantum Wasser von Null Grad zum Sieden zu bringen. Dazu kommt, daß die Kraftabgabe des Radiums jahrelang fortbauert, während Kohle nach dem Verbrennen erschöpft ist. Die Erde enthält gegen 25 Millionen Tonnen Radium; das würde einer Kraftmenge von 3 Billionen Vogenlampen entsprechen. Ein kleinerer Haushalt, der im Jahre etwa 100 Zentner Kohlen verbraucht, würde seinen Heizbedarf mit 12½ Gramm Uran völlig decken können. Das Uranbergwerk in Cornwall bringt für sich allein jährlich bereits 10 Tonnen Uran hervor. Ein Zentner dieser Produktion würde völlig genügen, um eine Großstadt wie München ein ganzes Jahr lang mit Heizkraft zu versorgen. Eine Tonne Uran wird in England heute mit 40.000 Mark bezahlt. Es ist interessant, zu untersuchen, wie sich die Heizkosten mit Uran zu den Kosten der Kohle verhalten. Ein kleinerer Haushalt verbraucht im Jahre rund 180 Mark für Kohlen. Diese 100 Zentner Kohlen können durch 12½ Gramm Uran ersetzt werden, die heute etwa 50 Pfg. kosten. Für die gleiche Kraftmenge, die wir heute aus den Kohlen ziehen, und die mit 180 Mark angefaßt ist, würde man bei Verwendung von Uran nur 50 Pfg. bezahlen, kurz der ganze Haushalt würde im Jahre nur 50 Pfg. für Heizmaterial aufwenden. Einmalen fehlt freilich noch eine Methode, die es ermöglicht, die Radiummengen der Erde praktisch zu verwenden, aber es steht wohl außer Zweifel, daß es der Wissenschaft gelingen wird, in absehbarer Zeit auch dieses Problem zu lösen.

## Aus aller Welt.

**Seltene „Schätze“ in einem Nonnenkloster.** Ein and wieder gelangen Nachrichten über merkwürdige Vorkommnisse in russischen Klöstern zu uns, die uns die Kultur des zarischen Reiches in fester Beleuchtung zeigen. Der neueste Fall dieser Art wird dem „Berliner Hofen-Courier“ aus Moskau wie folgt berichtet: Die Nonnen von Sphischewia sind in dem Gouvernement Smolensk als fromme und gottesfürchtige Frauen bekannt. Ihre Frömmigkeit entzog sich aber nicht den Neugierigen, und so kam es, daß der Bischof Gedeon sich zu einer Revision in dem Zwölft-Nonnenkloster einfaßte. Er befuhrte auch die einzelnen Kabinette, in denen ihre Arbeit und die ein-

verrichten pflegen, und in einem dieser Räume suchte er, denn von der Decke herab hängte eine fettige Flüssigkeit. Offenbar kam sie aus einem Raume, der sich über der Decke des Kabinetts befand. Und als man nun Nachforschungen anstellte, fand man Dinge, die der Bischof außerordentlich in Erstaunen setzten: vier Priestergewänder, einen kostbaren Mantel, eine Menge Leinwand, außerdem Puder, Puderaquaft, Parfüms, Pomaden. Die fettige Flüssigkeit rührte von einem Quantum Butter her, das in der Höhe geschmolzen war. Die größte Ueberraschung aber rief ein Gramophon hervor, dessen Platten alles andere eher als geläufige Lieder wiedergaben. Nun meldete sich nach dieser Revision ein ehrlicher Handwerkermeister des Dorfes, der dem Vater ein Gramophon, das dieser ihm zur Reparatur übergeben, wiederbrachte. Und dieses Gramophon spielte auf dazu gehörigen Platten gleichfalls Lieder und Gesänge, die dem Bischof die Rinde der Scham und des Unwillens in das Gesicht trieben. Alles, was man auf dem geheimen Gang über den Kabinetten fand, wurde sofort beschlagnahmt, unter anderem auch ein elektrischer Korb mit den dazu gehörigen Batterien. Der sonderbare „Schab“ gab Veranlassung zur Einsetzung eines geistlichen Gerichts. Jedenfalls hatte die Revision zur Folge, daß nach eingeleiteter Untersuchung sechszig Nonnen aus dem Kloster entfernt wurden. Das Verhör der anderen Nonnen dauert fort.

**Der Streik der Seelenhirten.** Von einem Streik orationeller Art weiß die Wiener Arbeiter-Zeitung nach christlich-sozialen Tiroler Blättern zu berichten. In der Gemeinde Wenus mit 1260 Einwohnern bestehen seit Jahren zwei politische Parteien: die christlich-sozialen und die konservativen. Ersterer gehört die Mehrzahl der Gemeinde an; die christlich-sozialen haben auch im Ausschuss die Mehrheit. Neuer sollte das Fronleichnamsfest aufs feierlichste mit Prozession begangen werden. Die christlich-sozialen freuten sich darauf, und auch sie waren mit Schützen und Musik ausgerückt. Jedoch es sollte anders kommen. Nach dem Hochamt legt sich wohl der schöne Zug in Bewegung und es erhebt der konservativen Pfarrer Eugen Seifler mit dem Allerheiligsten unter der Kirchenkuppel, aber kaum daß er die christlich-soziale Musikkapelle erblickt, kehrt er um, stellt die Monstranz in das Tabernakel und verläßt die Kirche. Man kann sich die Aufregung denken. Keine Fronleichnamsprozession; wo alles sich freut, soll Wenns einen Trauertag haben! Weinend gingen die Frauen und Kinder nach Hause, den Männern sah man den Grimm an. Viele wollen jetzt in Wenus zu keinem Gottesdienst mehr gehen und sie kommen ihrer Sonntagspflicht in den umliegenden Ortschaften nach; sie gehen nach Zergens, Arzl, Weiss und auf den Acker — das heißt also, meint die Wiener Arbeiter-Ztg., die Wensener beantworteten den Streik des Pfarrers mit einer Ausperrung. Wie ist es aber, wenn die Klammgenossen des Pfarrers von Wenus mit ihm solbbarisch vorgehen und auch die Arbeit einstellen? Wie wird es dann den armen Wensenern ergehen?

**Hochzeit im Schlepboot.** Man schreibt aus London: Unter ungewöhnlichen Umständen hat der schwedische Konsul in London Graf Axel Lewenhaupt seine eheliche Verbindung mit Fräulein Karoline Ottilie Franziska Weib, einer deutschen Dame, die er bei seiner früheren Anwesenheit in London kennen gelernt hatte, vollziehen müssen. Als er vor einigen Tagen in Schottland ankam, um seine Braut zum Altar zu führen, wurde dem Brautpaar seitens der Behörde eröffnet, daß weder er noch seine Braut die Bedingung des dreiwöchigen Aufenthalts erfüllt hätten, die für eine Eheschließung nach schottischem Gesetz erforderlich sind, und daß er unter diesen Umständen auf Grund der gesetzlichen Vorschriften keine Eheschließung vornehmen könne. Drei Wochen vor dem schottischen Altar, in dem Zustand der Ehe zu treten. So kam man denn überein, ohne weiteren Zeitverlust den Dampfschiff „Confidence“ zu chartern, der als improvisiertes Hochzeitschiff mit dem Brautpaar, dem Gesandten und den Trauzugenden der Fichtel und in die See hinausfuhr. Nachdem die vorerwähnte Entfernung erreicht war, stoppte der Dampfer und der Geistliche vollzog auf hoher See die Trauung. Gleich darauf kehrten die Neuvermählten nach Edinburgh zurück, um von hier aus die Hochzeitsreise anzutreten.

**Eisenbahnraub mit Karlose.** Auf einer russischen Eisenbahn ist vorgestern ein verwegener Raubanzug verübt worden. Ein Telegramm aus Petersburg meldet dem „V.“ darüber folgendes: Vorgestern Abend reiste auf der belischen Bahn zwischen Dranienbaum und Petrosch, der Sommerfrühling des Jahres, die Baronin Marie Tischenkoffen nach ihrer Villa bei Dranienbaum. Unterwegs stieg ein junger, gutgekleideter Mann in der Uniform eines Ingenieurs ein und nahm in demselben Abteil gegenüber der Baronin Platz. Er verhielt sich offenbar in solider Manier; denn als die Baronin in Dranienbaum aufwachte, war der Ingenieur mit dem Koffer der Baronin, der Geld und Wertgegenstände enthielt, und mit allen Ringen von der linken Hand der Baronin versehen.

**Der Dichter der Wimpfener Feuerwehr.** Zu welchem Gipfel der Poesie ein würdiger Anlaß auch ganz lokale Gelegenheitsdichtung emporschleichen kann, zeigt sich in einer Strophe, die ein neuer schwebischer Dichter vor einigen Tagen in der „Wimpfener Zeitung“ anläßlich eines Feuerwehreffes veröffentlichte. Das Poem lautet:

Die Feuerwehr!  
Dort kommt gerufft die Feuerwehr,  
zu fragen, wo das Feuer war.  
Sie eilt, damit sie dem Feuer weh,  
daß nicht zu lange das Feuer währ.  
Wer bündelt das Feuer, wer?  
Doch dreimal hoch die Feuerwehr!

Die „Frankf. Ztg.“ bichtet folgenden Strophen hinzu:  
D, daß doch die Wimpfener Feuerwehr  
Jenes Dichters lobendem Feuer weh!



Vielliebchen 10 Stück 20 Pfg.	
Reform „Eins“ 10 Stück 10 Pfg.	<b>Laferme</b> Reform- 1808 <b>Cigaretten Nr. „Eins“</b> 10 Stück 10 Pfg. <b>kauft jeder,</b> der gut und billig rauchen will. Wer aber <b>20 Pfg</b> für 10 Stück anlegt, der wähle die vorzüglichen und vielbegehrten <b>Vielliebchen-Cigaretten.</b> In allen Cigarren- und Kolonialwaren-Handlungen käuflich.
	Reform „Eins“ 10 Stück 10 Pfg.
	Vielliebchen 10 Stück 20 Pfg.

Neu!

Filiale: **Gleiwitz**  
Kronprinzstr. 15

Filiale: **Oppeln**  
Nikolaistr. 40

Spiegel, Porzellanwaren  
Anzüge, Kinderwagen  
Betten, Uhren, Wäsche  
auf 1517

**Teilzahlung**  
nicht nach Vorschrift, sondern nach den Verhältnissen des Käufers

**N. Brettler**  
Neumarkt 12, I.

Lieferung nach Wunsch  
Anzahlung sehr gering  
Grosse Auswahl  
Ged. Arbeit

Neu!

**Ad. Glaetzer, Moltkestr. 8-10**

Schleßens größtes Kinderwagen-Versandhaus  
empfehlen zu sehr billigen Preisen

**Kinderwagen,**  
Sport-, Sitz- und Liegewagen,  
Eiswagen, Lieferwagen,  
Kinder-Metallbettstellen.

**Gratis!** In jedem Kinderwagen  
1 Paar A. Bernick-Kleiderschoner.  
Franko-Versand. 2828  
Kataloge nach auswärts gratis u. frei.



Schulz'sche Brillantglanzstärke  
à 20 Pfg. p. Paket  
überall erhältlich.

**Schulz'sche  
Brillant-  
Glanz-Stärke**

in roten Paketen mit Schutzmarke „Globus“  
gibt mühelos die schönste Plättwäsche.



**Achtung Hausfrauen!** 2878

Empfehle großes Lager von Tisch-, Bett- und Selbstwäsche,  
Wollwaren, Tritotsagen, Gaudschuhen, Kravatten, Strümpfen,  
Socken, Spitzen und Bändern. — Eig. Konfektion nach Maß.  
Altenstraße Nr. 50,  
**Robert Jahn, Ede Reichenstraße.**

**Wer 1 X**

des echten Hillmann Mah-  
kaffee gekaut hat verlangt ihn  
immer wieder, weil er nicht nur  
der Billigste, sondern in jeder  
Beziehung auch der beste Mah-  
kaffee ist.

Hillmann & Kirchner, Breslau.

8428



**Persil**  
wäscht selbsttätig!

ohne jedes Reiben und Bürsten! — Kochen Sie  
ihre Wäsche 1/4 — 1/2 Stunde

in **PERSil**  
sie wird vollkommen rein und schneeweiss wie auf dem  
Rasen gebleicht!

Selbst die hartnäckigsten Flecken, wie z. B. von Obst, Tinte, Kaka, Sauc, Rotwein, Fett und  
Schweis etc., verschwinden spurlos, ohne dass das Gewebe im geringsten angegriffen wird. Persil ist eben  
absolut unschädlich für die Wäsche und gänzlich ungefährlich im Gebrauch, weil vollkommen frei von scharfen  
oder giftigen Stoffen, wie Chlor, Chlorverbindungen usw. Hierfür leisten wir weitgehendste Garantie. Auch für  
Wollwäsche eignet sich Persil ganz vorzüglich, desgleichen als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinder-  
Wäsche, da es stark desinfizierende Wirkung besitzt, die Bakterien tötet und Krankheitskeime ertötet, sowie  
alle scharfen Gerüche beseitigt. Persil verbilligt Ihnen das Waschen bedeutend, denn Sie ersparen nicht nur  
viel Zeit, Arbeit, Feuerungsmaterial und sonstige Waschutzaten, sondern vor allem:

**Ihre Wäsche leidet nicht!**

Sie wird vielmehr geschont und braucht infolge langsameren Verschleisses nicht so oft ergänzt zu werden wie bisher. — Bei ganz besonders schmutziger  
Wäsche kann die glänzende Wirkung von Persil durch vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda noch unterstützt werden.  
Auch zum Reinigen von Küchengeräten, zum Hausputz etc. wird dieses seit über 33 Jahren weltbekannte Waschmittel von  
Millionen Hausfrauen mit Vorliebe gebraucht.

Aleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

**Henkel's Bleich-Soda.**

Montag, 27. Juni 1911  
beginnt unser

Montag, 27. Juni 11.  
beginnt unser

# GROSSER RÄUMUNGS-AUSVERKAUF

Die aus unseren Lägern zusammenge-  
stellten enormen Warenmengen bringen  
wir sensationell billig zum Verkauf und  
bilden unser Ausverkauf für alle Kreise

## ein Ereignis!

### Kostüme

- Kostüm blau Cheviot und englischen Stoffen, zum Teil mit Garnierung 975
- Sommer-Kostüme in Terzule-Stoffen und anderen hellfarbigen Streifen 1325
- Kostüme aus vorzüglichen Kammgarn-Stoffen, Cheviot, Diagonal-Covercoat auf Seide 1550
- Loden-Kostüme für die Reise, wasserdicht, praktisch verarbeitet 1650
- Tuch-Kostüme blau und schwarz, Faltenrock und moderner langer Paletot, mit Seide und Tresse garniert 2350

1 Posten  
**Kinder-Capes**  
mit Capuchon in blau Tuch u. Cheviot, für das Alter 6 bis 13 Jahren. Jedes Stück zum Aussuchen 225

Mehrere 100  
**Kinder-Mäntel**  
in Sant Tuch, Cheviot und engl. Stoffen, für das Alter 3-14 Jahren. Jedes Stück zum Aussuchen 345

### Paletots

- Staub- u. Promenaden-Mäntel auch weite Größen, für jede Weisung 575
- Reise-Paletots Wiener Rücken mit Seiden-Schal-kragen 750
- Schwarze Tuch-Jacketts teils auf Seide gearbeitet 750
- Paletots aus englischen und Fantasiestoffen, bis 130 cm lang 1175
- Seiden- u. Samtjacken in Taffet, Moiré und Ripseide, eleg. garn. 1450
- Paletots aus prima Tuch, Schneiderarbeit, mit Seiden- und Bortenschal 1750

Ein Posten **Kimonos** in Tuch, leichten Sommerstoffen, schwarz und farbig 650

Ein Posten **Wetter-Kragen** wasserdicht, nur soweit Vorrat! langer 650

### Kleider

- 1 Posten **Batist-Kleider** mit reichlichen Einsätzen 575
- 1 Posten **Mousseline-Kleider** in entzückenden Dessins, zum Aussuchen 1150
- 1 Posten **Kleider** schwarz Satintuch, auf Futter, reich garniert 1550
- 1 Posten **Muster-Kleider** nur mod. Farb., in Satintuch, Diagonal-Cheviot 1975

1 Posten **Prinzess-Röcke**  
in Cheviot, Popeline u. Waschstoff, moderne Farben 1575

1 Posten **Leinen-Unterröcke**  
in 4 verschiedenen Farben mit plissiertem Volant 225

### Röcke

- 1 Posten **weiße Piqué- u. Leinen-Röcke** Faltenröcke mit Mieder- und Sattelform 295
- 1 Posten **engl. Röcke** Herrenstoffgeschmack, besond. praktisch jeder Rock 395
- 1 Posten **dunkelblaue Cheviot-Kammgarn** engl. Blusen-Röcke in prima Verarbeitung sowie 750
- 1 Posten **Röcke** in schwarz Satintuch, auf Futter, auch Französisch, mit Borten und Seiden-Blenden reich garniert 975

Im Parterre findet ein **Massen-Ausverkauf** von **Blusen** zu noch nie gekannten billigen Preisen statt.

Ein großer Posten durch Dekoration etwas gelittener **Blusen**  
darunter befinden sich reinseid. Taffet-Blusen und Spitzen-Blusen auf Seide und Brüsseler Handarbeits-Blusen. Zum Aussuchen. Jede Bluse 390

- Aus der Fülle des Gebotenen erwähnen wir besonders:
- 1 Posten **Batist-Blusen** in schönst. Ausführung, mit Spitzen u. Stick-Einsatz, zum Aussuch., jed. Bluse 175
  - 1 Posten **Batist-Blusen** halbfrei mit Pirettekragen und in reichl. Garnierung, zum Aussuchen, jede Bluse 280
  - 1 Posten **Blusen** in Satinvelour, Popeline, Leinen u. Batist mit Sattel auch Hemdformen mit Stickerei-Einsätzen, zum Aussuchen jede Bluse 275
  - 1 Posten **Blusen** in Wolle, Seide, Batist mit Schweizer Stickerei, handgeklöppelten Spitzen-Einsätzen, ein Teil ganz aus Stickereistoff, zum Aussuchen jede Bluse 650

Einige **Wiener Hemd-Blusen**  
Handart in Seide, einfarbig und entzückende Streifen, in reinwollenen Flanell und Tennisstoffen. Nur erstklassige Fabrikate. Keine Massenarbeit. Zur freien Wahl. Jede Bluse 750

Nur soweit Vorrat!  
1 Posten **Brüsseler Handarbeits-Blusen** 4.90

1 Posten **Stickerei-Untertailien** mit Bänderdurchzug 7.50

Spezial-Haus für Damen-Konfektion.

# Felix Rösel

Oblauer Strasse No. 49  
parterre, I. u. II. Etage.

## Excelsior-Fahrräder

sind in der Konstruktion die vollkommensten und die vornehmsten in der Bauart.

Generalvertreter für Bredlau und Umgegend:

**Carl Borst, Postfach 95.**

Räder, Schläuche, Ketten, sowie sämtliche Ersatzteile billigst.

Reparaturwerkstatt



Überall käuflich — 1866



— auch im Consum-Verein.

## Herren-Strohüte Knaben-Strohüte

billigste direkt

Freund & Krebs

Königs-Grabenstrasse 21, Hof-, Damen- und Kinderhüte 2011 in bekanntester Auswahl.

# Saison-Räumungsverkauf

in allen Frühjahrs- und Sommerlägern

Sperrbilige Waare!

Sperrbilige Waare!

Wagen 100 Stk. sehr schön, sehr billig!

Wagen 1000 Stk. an feine Gefüge an für die Hälfte und 1/2, bei regulären Preisen.

Wagen 100 Stk. moderne Gefüge, sehr billig 65 u. 45 Pf.

- 100 Stk. Betten 1.05
- 100 Stk. Stühle 1.25
- 100 Stk. Tische 1.50
- 100 Stk. Sessel 1.75
- 100 Stk. Sofas 2.00
- 100 Stk. Kissen 0.50
- 100 Stk. Decken 0.75
- 100 Stk. Vorhänge 1.00
- 100 Stk. Gardinen 1.25
- 100 Stk. Teppiche 1.50
- 100 Stk. Polster 1.75
- 100 Stk. Kasten 2.00
- 100 Stk. Schränke 2.25
- 100 Stk. Kommoden 2.50
- 100 Stk. Konsolen 2.75
- 100 Stk. Stühle 3.00
- 100 Stk. Tische 3.25
- 100 Stk. Sessel 3.50
- 100 Stk. Sofas 3.75
- 100 Stk. Kissen 1.00
- 100 Stk. Decken 1.25
- 100 Stk. Vorhänge 1.50
- 100 Stk. Gardinen 1.75
- 100 Stk. Teppiche 2.00
- 100 Stk. Polster 2.25
- 100 Stk. Kasten 2.50
- 100 Stk. Schränke 2.75
- 100 Stk. Kommoden 3.00
- 100 Stk. Konsolen 3.25

Wagen 100 Stk. sehr schön, sehr billig! 1.75, je 95 Pf.

Wagen 1000 Stk. an feine Gefüge an für die Hälfte und 1/2, bei regulären Preisen.

Wagen 100 Stk. moderne Gefüge, sehr billig 65 u. 45 Pf.

Die Cigarette des Tages ist **Goldherzchen**  
pro Stück 2 Pf. 2014

**„Kosmos“-Dresden.**

Vertreter für Bredlau: S. Hübner, Bismarckstr. 21.

Die beste **Wasserpfeife**  
in Bredlau

Vertreter für Bredlau: S. Hübner, Bismarckstr. 21.

Carl Krebs, Schenckelstraße 49.

Samstag den 24. Juni 1910

Zur Lage im Baugewerbe.

Die örtlichen Differenzen im Baugewerbe

wenden nur zum Teil beigelegt. Einige Orte, die sich erst entschieden gegen die Annahme des Schiedsgerichts erklärten, stimmten nach eingehenden örtlichen Verhandlungen nun doch für Aufnahme der Arbeit. So nicht außer aus Mannheim nunmehr aus Rassel gemeln., das die Bauarbeiter die Arbeit aufnehmen. In Leipzig besteht dagegen der Streik in größerem Umfange weiter.

Zwei überfällige Versammlungen der Baureis, Zimmerer und Dachstuhlhandwerker trafen schon am Sonntag den 20. Juni in Leipzig ein. Die Verhandlung des ersten Abends sei durchaus mangelhaft gewesen. Es kam nämlich zu allseitigen Anschuldigungen und Vorwürfen gegen die Verhandlungsleiter. Nach dem Verhandlungsabend sollte ein gemeinsamer Ausschuss gebildet werden; Freitag Abend soll das geschehen.

Inzwischen haben die Leipziger Zimmerer am Donnerstag erneut beschlossen, sich dem Dresdener Schiedsgericht nicht zu fügen und die Arbeit nicht aufzunehmen. Von 1069 Zimmerern erklärten sich 876 für den Streik, 186 für Aufnahme der Arbeit. Freitag früh trat auf allen Bauten die Arbeit. Sie stellen die Forderung, den Lohn sofort auf 70 Pfg. zu erhöhen (bisher erhielten sie 65 Pfg.), ab 1911 auf 75 Pfg. und ab 1912 auf 78 Pfg. pro Stunde bei gleichbleibender unveränderlicher Arbeitszeit. 24 Firmen sollen diese Forderungen bewilligt haben.

Die Leipziger Baureisnehmer haben beschlossen, keine höheren Löhne zu zahlen, als im Schiedsgericht vorkommt. Die Bauarbeiter haben an demselben Tag die Arbeit aufgenommen, um etwaige Streitigkeiten über die Entschädigung zu vermeiden.

Die Zimmerer Dortmund und haben dem Dresdener Schiedsgericht einstimmig abgetreten und beschlossen, die Arbeit nicht früher aufzunehmen, als die Arbeitgeber sich zu weiteren Zugeständnissen bereit erklärt haben. Es wird deshalb ersucht, den Zugang von Zimmerern nach Dortmund, Essen, Duisburg, Ruhrort, Bochum und Selsenitzchen streng fernzuhalten.

8. Verbandstag der Holzarbeiter.

l. r. München, den 20. Juni 1910.

Der 8. Verbandstag des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes nahm gestern Abend in der Schwabinger Brauerei seinen Anfang. Der Vorsitzende der Bezirkskommission München, Kollege Pletinger, ließ die aus allen Teilen des Reiches zu erster Arbeit zusammengekommenen Delegierten herzlich willkommen sein. Die Münchener Kollegen freuten sich besonders, als vor zwei Jahren beschlossen wurde, den gegenwärtigen Verbandstag abzuhalten. Und nun sollen in München die Wahlen geschieden werden, die wir für die nächsten zwei Jahre für die Organisation notwendig brauchen. In den letzten zwei Jahren ist der Sturmwind mächtig über die Organisation herabgekommen und manchmal hätte es den Anschein, als sollte die Organisation in ihren Grundfesten erschüttert werden. Aber der mächtige Bau, der uns die Solidarität der deutschen Holzarbeiter aufgebaut ist, hat dem Sturm widerstanden. Der Redner sprach die Hoffnung aus, daß die Beschlüsse zum Wahl der deutschen Holzarbeiter ausfallen mögen. — Namens des Gewerkschaftsbereichs München begrüßte dessen zweiter Vorsitzende, Genosse Gubler, die Delegierten. In der industriearmen Gegend München sei die Gewerkschaftsbewegung langsam aber fest vorwärts gekommen. Bei Gründung des Gewerkschaftsbereichs waren 4000, heute sind deren 56.000 vorhanden. Und wenn die Delegierten wieder von München heilenden, dann werden sie die Überzeugung mit nach Hause nehmen, daß sie in dem deutschen Europa eine große Rolle spielen können. — Der Vorsitzende, Leipzig, dankte den beiden Rednern für ihre freundlichen und guten Wünsche. Die Münchener Kollegen und Genossen dürfen versichert sein, daß keiner nach München gefahren sei, der nicht die Absicht gehabt hätte, sein bestes Können in den Dienst der Organisation zu stellen. Nicht nur die Stadt München, sondern auch die Münchener Holzarbeiter haben einen guten Klang im Deutschen Reich. Nachdem Redner einen geschichtlichen Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung der Organisation gegeben hatte, wendete er den in den letzten zwei Jahren verstorbenen Mitkämpfern einen ehrenden Nachruf. Unter den Bekannten vermisse man heute einen, der sein ganzes Leben für den Dienst der Arbeiterfrage stellte, den Kollegen Weinbacht, Redakteur der „Holzarbeiterzeitung“, der ebenfalls typographisch verstorben sei. Die Delegierten erhielten das Andenken der verstorbenen Kollegen durch Erheben von den Sitzen. Nachdem Leipzig die Delegierten namens des Vorstandes willkommen hieß, erklärte er den achten Verbandstag für eröffnet.

Zu Beginn des zweiten Verhandlungstages beehrte Leipzig die Vertreter der ausländischen Holzorganisationen: Welter, Ungarn, vom ungarischen Holzarbeiter-Verband, Silvio, Rumänien, vom rumänischen Holzarbeiter-Verband, Simonik, Böhmen, als Vertreter des österreichischen Holzarbeiter-Verbandes und Vogl vom österreichischen Holzarbeiter-Verband. Die ausländischen Vertreter gaben in ihren Begrüßungsansprachen ein Bild über die Organisationsverhältnisse ihres Heimatlandes und wünschten der deutschen Brüderorganisationen in ihren Verhandlungen den besten Erfolg.

Immer wieder wurde die Verhandlung durch die Anwesenheit von Delegierten aus den verschiedenen Landesgruppen unterbrochen, die zum Teil aus dem Ausland kamen. Die Kommission des Reichsausschusses für die Holzarbeiterzeitung wurde nach eingehender Debatte einstimmig angenommen.

In der zweiten Verhandlung wurden die Verhandlungen durch die Anwesenheit von Delegierten unterbrochen, die zum Teil aus dem Ausland kamen. Die Kommission des Reichsausschusses für die Holzarbeiterzeitung wurde nach eingehender Debatte einstimmig angenommen.

Der Vorstand beantragte die Eröffnung der Verhandlungen und die Aufhebung der Berufungsinstanz auf dem Verbandstag einer Kommission, die im nächsten Jahr in Leipzig tagen soll.

Der Vorstand beantragte die Eröffnung der Verhandlungen und die Aufhebung der Berufungsinstanz auf dem Verbandstag einer Kommission, die im nächsten Jahr in Leipzig tagen soll.

Der Vorstand beantragte die Eröffnung der Verhandlungen und die Aufhebung der Berufungsinstanz auf dem Verbandstag einer Kommission, die im nächsten Jahr in Leipzig tagen soll.

Der Vorstand beantragte die Eröffnung der Verhandlungen und die Aufhebung der Berufungsinstanz auf dem Verbandstag einer Kommission, die im nächsten Jahr in Leipzig tagen soll.

Der Vorstand beantragte die Eröffnung der Verhandlungen und die Aufhebung der Berufungsinstanz auf dem Verbandstag einer Kommission, die im nächsten Jahr in Leipzig tagen soll.

Der Geschäftsbericht des Vorstandes

entgegengenommen. Der Bericht liegt den Delegierten gebunden vor und wurde von uns bereits im Vorbericht ausführlicher in den wichtigsten Punkten mitgeteilt.

In seinen mündlichen Ausführungen betonte Leipzig, daß er in Bezug auf die Entwicklung des Verbandes aus der letzten Zeit mitteilen könne, daß mit dem 31. März 1910 der Verband Unterabteilungen angeknüpft wurden mit dem Resultat, daß sich der Hebertritt am 1. Juli d. J. vollzieht. — Es habe großer Anstrengungen bedurft, um den Hebertritt der Kritik einzelner Mitglieder vorüber zu bringen. Lediglich der Hebertritt zu betreiben hat die Aufgabe des Vorstandes sein, insbesondere ruhe die Agitation unter den weiblichen Berufstätigen. — Es sei die Agitation unter den weiblichen Berufstätigen die Aufgabe des Vorstandes sein, insbesondere ruhe die Agitation unter den weiblichen Berufstätigen zu betreiben. — Es sei die Agitation unter den weiblichen Berufstätigen die Aufgabe des Vorstandes sein, insbesondere ruhe die Agitation unter den weiblichen Berufstätigen zu betreiben.

Einheitskraft der Organisation

Redner bespricht hierauf die Stellung des Vorstandes zu jenen Anträgen, die auf dem letzten Verbandstage dem Vorstand zur Würdigung überwiesen wurden und ersuchte dann die Delegierten, sich des Archivs zu erinnern. — Der Vorstand glaubt seine Pflicht und Schuldigkeit getan zu haben und hofft Redner, daß die Delegierten von der Kritik Gebrauch machen. Der Vorstand sei gerne bereit, berechnete Kritik in Empfang zu nehmen. (Beifall.)

Rassenbericht

erstattete der Hauptkassierer Felix D. Berlin. Der Redner betonte ebenfalls auf den gebunden vorliegenden Rassenbericht und beschränkte sich darauf, die hauptsächlichsten Ziffern daraus hervorzuheben. (Wir haben auch den Rassenbericht bereits mitgeteilt.) Der Kassierer erinnerte daran, daß die Stuttgarter Generalversammlung den Beschluß gefaßt habe, daß keine Beiträge, die im Jahre 1907 die Ertragsbeiträge nicht lieferten, diese nachzu zahlen haben. Diesem Beschluß seien nur 173 Beiträge nachgekommen. An den einzelnen Positionen zeigte Redner, daß die Kasse in den letzten beiden Berichtsjahren außerordentlich stark in Anspruch genommen wurde. Für 1908 und 1909 wurden in den letzten zwei Jahren 1.884.376 Mark ausgegeben; die Ausgaben für Arbeitslosen-Unterstützung für Kranken-Unterstützung auf 1.648.588 Mark. Insgesamt wurden in den Jahren 1908/09 für Unterhaltungen allein 6.384.408 Mark ausgegeben. Der Gesamtertrag der beiden Jahre schließt mit 10.157.880 Mark Einnahmen und 8.468.989 Mark Ausgaben ab. Der Kassenbestand vermehrte sich um 722.014 Mark, und betrug Ende 1909 3.431.314 Mark, davon 1.452.755 Mark bei den Sozialkassen.

Der Bericht des Ausschusses wurde einstimmig zurückgestellt und zunächst in die Diskussion über den Vorstands- und Rassenbericht eingetreten. In der Debatte übten insbesondere die Bremer und Leipziger Delegierten Kritik an dem Verhalten des Vorstandes gegenüber ihren Tarifbewegungen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder gingen auf die Kritik und Wünsche der einzelnen Redner näher ein, hielten einzelne Behauptungen richtig und rechtfertigten ihr Verhalten.

Die Verhandlungen wurden dann auf Dienstag vertagt.

Der Prozeß gegen Frau von Schönebeck-Weber.

Altenstein, 24. Juni 1910.

Sechshundert Verhandlungstage.

Der heutige Verhandlungstag, die fünf und vierzigste der heutigen Gerichtsverhandlung, die für nach 9 Uhr durch den Vorsitzenden Geh. Justizrat Landgerichtsdirektor Weide eröffnet wurde, wohnt wiederum Oberlandesgerichtspräsident und Kommerzienrat Reichs Anwalt Dr. Blum, Vorsitz der Verhandlung. Die Öffentlichkeit wird fortgesetzt ausgeschlossen. Der Herr Justizrat Sellmann hat heute nicht erschienen, er wird erst morgen zurückkehren. Die Verhandlung geht sehr mäßig und abgepaßt vor, sie hält die Fragen bald geschlossen und scheint abzufließen zu sein. Der Vorsitzende stellt sich, daß sich ein Herr Richter aus der Reichsanwaltschaft in Berlin, der zur Zeit in Altenstein im sein befindet, als Zeuge gemeldet hat. Er will behaupten, daß Frau von Schönebeck-Weber die Anwaltschaft als Zeugin und daß er sie zusammen mit dem Rechtsanwalt Sellmann gesehen habe.

Zur Verteidigung geladen.

Die Angeklagte erklärt sich nicht schuldig, wobei sie auch noch die Anwaltschaft zu nennen. Es wird zunächst beschlossen, Herrn Richter zu laden. Die Richter werden jedoch über die Verteidigung der Angeklagten nicht zu entscheiden. Die Angeklagte wird zur Verteidigung geladen. Die Angeklagte wird zur Verteidigung geladen.

Zur Verteidigung geladen. Die Angeklagte wird zur Verteidigung geladen. Die Angeklagte wird zur Verteidigung geladen.

Zur Verteidigung geladen. Die Angeklagte wird zur Verteidigung geladen. Die Angeklagte wird zur Verteidigung geladen.

dem ist aber einmal dazu gekommen, als ein solcher Unfall im nächsten Monat geschehen war. Die Angeklagte war ein lebhaftes, lebenslustiges und sehr intelligentes Mädchen, aber sie war Schizophrenie erkrankt. Der Vater der Angeklagten hat gesagt, daß er bei dem großen Unfall, dem die Angeklagte wegen ihrer Schizophrenie erkrankte, ein solches Verhalten beobachtet hat, wie sie bei dem Unfall verstand. Der Vater der Angeklagten hat gesagt, daß er bei dem großen Unfall, dem die Angeklagte wegen ihrer Schizophrenie erkrankte, ein solches Verhalten beobachtet hat, wie sie bei dem Unfall verstand. Der Vater der Angeklagten hat gesagt, daß er bei dem großen Unfall, dem die Angeklagte wegen ihrer Schizophrenie erkrankte, ein solches Verhalten beobachtet hat, wie sie bei dem Unfall verstand.

keinen Sinn für höhere geistige Interessen. Ihre Stimmung schwankte vom Selbstmord bis zur Ausgelassenheit. Sie liebte sich bei ihr Willens- und Gehirnschwächen. Sie kann nur in beständiger Wut für Handlungen verantwortlich sein. Deren gegenüber war sie ohne Bewußtsein begreiflich. Ihre Suggestionen war sie außerordentlich empfindlich, wie der Zeuge durch Experimente festgestellt hat. — Die Angeklagte erklärt auf Befragen, sie kann sich nicht denken, daß sie dem Vater von einem Hof gegen ihren Willen verprochen habe, daß sie einem gewissen Mädchen gegen ihren Willen verprochen habe, daß sie einem gewissen Mädchen gegen ihren Willen verprochen habe. Die Angeklagte erklärt auf Befragen, sie kann sich nicht denken, daß sie dem Vater von einem Hof gegen ihren Willen verprochen habe, daß sie einem gewissen Mädchen gegen ihren Willen verprochen habe, daß sie einem gewissen Mädchen gegen ihren Willen verprochen habe.

Montag, 27. Juni cr.  
beginnt unser

Montag, 27. Juni cr.  
beginnt unser

# Grosser Räumungs-Ausverkauf

Die aus unseren Lagern zusammengestellten enormen Warenmengen bringen wir sensationell billig zum Verkauf und bildet unser Ausverkauf für alle Kreise ein Ereignis!

## Kostüme

- Kostüm** blau Cheviot und englischen Stoffen, zum Teil mit Garnierung 975  $\mathcal{M}$
- Sommer-Kostüme** in Tennis-Stoffen und anderen hellfarbigen Streifen 1325  $\mathcal{M}$
- Kostüme** aus vorzüglichen Kammgarn-Stoffen, Cheviot, Diagonal-Covercoat auf Seide 1550  $\mathcal{M}$
- Loden-Kostüme** für die Reise, wasserdicht, praktisch verarbeitet 1650  $\mathcal{M}$
- Tuch-Kostüme** blau und schwarz, Faltenrock und moderner langer Paletot, mit Seide und Tresse garniert 2350  $\mathcal{M}$

1 Posten  
**Kinder-Capes**  
mit Capuchon in blau Tuch u. Cheviot, für das Alter 6 bis 13 Jahren. Jedes Stück zum Aussuchen 225  $\mathcal{M}$

Mehrere 100  
**Kinder-Mäntel**  
in Samt, Tuch, Cheviot und engl. Stoffen, für das Alter v. 3-14 Jahren. Jedes Stück zum Aussuchen 345  $\mathcal{M}$

## Paletots

- Staub- u. Promenaden-Mäntel** auch weite Größen, für jede Witterung 475  $\mathcal{M}$
- Reise-Paletots** Wiener Rücken mit Seiden-Schaltragen 750  $\mathcal{M}$
- Schwarze Tuch-Jacketts** teils auf Seide gearbeitet 750  $\mathcal{M}$
- Paletots** aus englischen und Fantasiestoffen, bis 130 cm lang 1175  $\mathcal{M}$
- Seiden- u. Samtjacken** in Taffet, Molré und Ripseide, eleg. garn. 1450  $\mathcal{M}$
- Paletots** aus prima Tuch, Schneiderarbeit, mit Seiden- und Bortenschal 1750  $\mathcal{M}$

Ein Posten **Kimonos** in Tuch, leichten Sommerstoffen, schwarz und farbig 650  $\mathcal{M}$

Ein Posten langer **Wetter-Kragen** wasserdicht, für sowohl Vorrat! 650  $\mathcal{M}$

## Kleider

- 1 Posten **Batist-Kleider** mit reichlichen Einsätzen 475  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **Mousseline-Kleider** in entzückenden Dessins, zum Aussuchen 1150  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **Kleider** schwarz Satintuch, auf Futter, reich garniert 1550  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **Muster-Kleider** nur mod. Farb., in Satintuch, Diagonal-Cheviot 1975  $\mathcal{M}$

1 Posten **Prinzess-Röcke** in Cheviot, Popeline u. Waschstoff, moderne Farben 1575  $\mathcal{M}$

1 Posten **Leinen-Unterröcke** in 4 verschiedenen Farben mit plissiertem Volant 225  $\mathcal{M}$

## Röcke

- 1 Posten **weiße Piqué- u. Leinen-Röcke** Faltenröcke mit Mieder- und Sattelform 290  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **engl. Röcke** Herrenstoffgeschmack, besond. praktisch. jeder Rock 395  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **dunkelblaue Cheviot-Kammgarn engl. Blusen-Röcke** in prima Verarbeitung sowie 750  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **Röcke** in schwarz Satintuch, auf Futter, auch Frauenweite, mit Borten und Seiden-Blenden reich garniert 975  $\mathcal{M}$

Im Parterre findet ein **Massen-Ausverkauf** von **Blusen** zu noch nie gekannten billigen Preisen statt.

Ein großer Posten durch Dekoration etwas gelittener **Blusen** darunter befinden sich reinseid. Taffet-Blusen und Spitzen-Blusen auf Seide und Brüsseler Handarbeits-Blusen. Zum Aussuchen. Jede Bluse 390  $\mathcal{M}$

Aus der Fülle des Gebotenen erwähnen wir besonders:

- 1 Posten **Batist-Blusen** in schönst. Ausführung, mit Spitzen u. Stick-Einsatz, zum Aussuchen, jed. Bluse 175  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **Batist-Blusen** halstfrei mit Plirettekragen und in reichl. Garnierung, zum Aussuchen, jede Bluse 250  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **Blusen** in Satinvelour, Popeline, Leinen u. Batist mit Sattel auch Hemdformen mit Stickerei-Einsätzen, zum Aussuchen jede Bluse 275  $\mathcal{M}$
- 1 Posten **Blusen** in Wolle, Seide, Batist mit Schweizer Stickerei, handgeklöppelten Spitzen-Einsätzen, ein Teil ganz aus Stickereistoff, zum Aussuchen jede Bluse 650  $\mathcal{M}$

Einige Hundert **Wiener Hemd-Blusen** in Seide, einfarbig und entzückende Streifen, in reinwollenem Flanell und Tennisstoffen. Nur erstklassige Fabrikate. Keine Massenarbeit. Zur freien Wahl. Jede Bluse 750  $\mathcal{M}$

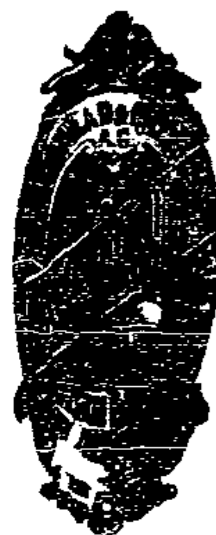
Nur soweit Vorrat!  
1 Posten **Brüsseler Handarbeits-Blusen** 490  $\mathcal{M}$

1 Posten **Stickerei-Untertailen** mit Banddurchzug 75  $\mathcal{M}$

Spezial-Haus für Damen-Konfektion.

# Felix Rösel

Ohlauer Strasse No. 7, parterre, I. u. II. Etage.



## Excelsior-Fahrräder

sind in der Konstruktion die vollkommensten und die vornehmsten in der Bauart.

Generalvertreter für Breslau und Umgegend:

**Carl Borst, Rosenerstr. 95.**

Mäntel, Schläuche, Laternen, sowie sämtliche Ersatzteile billigst. 2232

Bestellungsrichtete Reparatur-Werkstatt.

## Die Cigarette des Tages ist Goldherzchen

pro Stück 2 Pf. 2944

„Kosmos“-Dresden.

Vertreter für Breslau: S. Hünzer, Sonnenstr. 23.

## Die schönsten bunten Westenflecke,

Reife zu Knaben-Waschanzügen, 2474

Manche- und Stoffreste für Herren- und Knaben-Anzüge, Damen-Kostüme, Hüfte und sämtliche Futterstücke laufen Sie am allerbilligsten im

Reife-Gaus **Louise Hoffmann,**

27b. Goldene Rabengasse 27b.

## Auf Teilzahlung!

In Anbetracht der Wucherpreise erhalten reelle Leute bis Remission: Möbel, Spiegel und Halbwaren in bekannter Selbstarbeit mit 5% Zins laut Preisbuch. Per Kasse zu unerschwinglich billigen Preisen.

**Gehr. Buchmann,**  
Fischergrasse 2. 2880

Überall käuflich — 1866

**hopf-Brau** 10 Pfennig

— auch im Consum-Verein.

Herren-Strohhüte  
Knaben-Strohhüte

billigst direkt in der Fabrik

**Freund & Krebs**

Neue Grapenstrasse 11, Hof, Damm- und Kinderhütte 2611 in bekannt grösster Auswahl.

# Saison-Räumungsverkauf

in allen Frühjahrs- und Sommerlagern

Spottbillige Preise!

Spottbillige Preise!

Mehrere 100 Dtz. weiße Reital. Taschentücher mit ganz kleinen Beschriftungen sehr billig!

Mehrere 1000 Meter = seibene Netze = für die Hälfte und 1/4 des regulären Wertes.

Nur 100 Stück moderne Pierrot-Kragen jed. Stück 65 u. 45 Pf.

- Blisse-Krawatten 1.25
- Mail-Saballiers, jezt 95 Pf.
- Spachtel-Sattel, jezt 1.25
- Bändchen-Sattel, jezt 95 Pf.
- Elegante Füll-Schals jezt 85 Pf.
- Spachtel-Garnituren statt 2.25, jezt 75 Pf.
- Stickerei-Kindertragen 48 Pf.
- Crêpe-Chiffon-Schals statt 4.25, jezt 1.45
- Saballiers für Kinder Stück 45 u. 15 Pf.

- Schleier, statt 75, jezt 28 Pf. Eleg. weiße Stickereistoffe für Blumen statt 4.75, 2.95
- Wäschebezüge, bunt Meter 10, 18, 28 Pf.
- Wäschebürtchen, weiß 10 Meter-Stück 15 Pf.
- Unterröcke-Boians 1.35, 1.75
- Strumpfhalter f. Kinder beginnend mit 15 Pf.
- Strumpfhalter f. Damen Paar 48 u. 38 Pf.
- Strumpfbänder garniert Paar 39 Pf. ungarntiert Paar 19 Pf.

- Wäschebänder, verstellbar mit Schleifen Dtz. 1.95
- Gummigürtel schwarz Sammet 1.10
- Wäschebänder Stück 48, 75 Pf.
- Moderne Badgürtel mehrere Farben 1.20
- Wäsche-Unterröcke 1.65, 2.95
- Herren-Oberhemden statt 4.65, jezt 3.50
- Damen-Neform-Wein-Kleider, hell Leinen statt 3.00, jezt 1.95
- Direktoire-Weinkleider hellfarbig jezt 2.95

- Reifenmäßige Spottbillig Herren-Coden, geringelt statt 95, Paar 45 Pf.
- Herren-Coden, à jour moderne Farben statt 95, Paar 45 Pf.
- Herren-Coden, schwarz, mit Leinen Befestigung jedes Paar 25 Pf.
- Ruffenmittel 95 Pf., 1.35
- Fellermäntel 95 Pf.
- Blusen für Damen 5.50, 3.50, 2.45, 1.45
- Kinder-Händchen bis zur Hälfte des früheren Wertes herabgesetzt.

Weisse u. bunte Seiden- u. Batist-Gehkragen statt 1.75, jezt 95 Pf.

Sonnjacken weiß u. farbig bedeutend unter Preis.

Damen-Tag-Hemden mit gestickt. Sattel jezt jedes Stück 1.45

Moderne Herren-Krawatten zu Spottpreisen!

**Albert Fuchs, Schweidnitzerstraße 49.**

Zur Lage im Baugewerbe.

Die örtlichen Differenzen im Baugewerbe

werden nur zum Teil beigelegt. Einige Orte, die sich erst entschließen gegen die Annahme des Schiedspruchs erklärten, stimmen nach eingehenden örtlichen Verhandlungen nun doch für Aufnahme der Arbeit. So wird außer aus Mannheim nunmehr aus Kassel gemeldet, daß die Bauarbeiter die Arbeit aufnehmen. In Leipzig besteht dagegen der Streik in größerem Umfange weiter. Drei überfüllte Versammlungen der Maurer, Zimmerer und Bauhilfsarbeiter erwarten schon am Sonntag den Schiedsbruch. Die Lohnzulage von einem Fünftel im ersten Jahre sei durchaus unzureichend. Es kam vielfach zu stürmischen Kundgebungen und Vorwürfen gegen die Verbandsleitungen. Nach dem Verhandlungsfall weiter Stellung genommen werden; Freitag Abend soll das geschieden.

8. Verbandstag der Holzarbeiter.

Der 8. Verbandstag des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes nahm gestern Abend in der Schwabinger Brauerei seinen Anfang. Der Vorsitzende der Reichsleitung, Kollege B. L. D. ... Die Beschlüsse zum Wohle der deutschen Holzarbeiter ausfallen mögen. — Namens des Gewerkschaftsvereines München begrüßte dessen zweiter Vorsitzender, Genosse L. ... Der Hauptvorsitzende, Leipzig, dankte den beiden Rednern für ihre freundlichen und guten Wünsche. Die Münchener Kollegen und Genossen dürften versichert sein, daß keiner nach München gefahren sei, der nicht die Absicht gehabt hätte, sein bestes Können in den Dienst der Organisation zu stellen.

Zu Beginn des zweiten Verhandlungstages beauftragte Leipzig die Vertreter der ausländischen Bruderorganisationen: Berliner, Ungarn, vom ungarischen Holzarbeiter-Verband, ... Die ausländischen Vertreter gaben in ihren Begrüßungsansprachen ein Bild über die Organisationsverhältnisse ihres Heimatlandes und wünschten der deutschen Bruderorganisation zu ihren Verhandlungen den besten Erfolg.

Nunmehr eröffnete der Vorstand die Verhandlungen und die Aufgaben der ausführenden Kommissionen. Die Kommissionen haben 159 Mandate geprüft und für einwandfrei erklärt. ... Der Vorstand beantragt, die Frage der Unfallversicherung und die Aufgaben der Versicherungsanstalten auf dem Verbandslande einer kurzen Besprechung zu unterziehen.

Der Vorstand beantragt, die Frage der Unfallversicherung und die Aufgaben der Versicherungsanstalten auf dem Verbandslande einer kurzen Besprechung zu unterziehen. ... Der Vorstand beantragt, die Frage der Unfallversicherung und die Aufgaben der Versicherungsanstalten auf dem Verbandslande einer kurzen Besprechung zu unterziehen.

Der Geschäftsbericht des Vorstandes entgegengenommen. Der Bericht liegt den Delegierten gedruckt vor und wurde von uns bereits im Vorbericht auszugswelke in den wichtigsten Punkten mitgeteilt. In seinen mündlichen Ausführungen betonte Leipzig, daß er in Bezug auf die Entwicklung des Verbandes aus der jüngsten Zeit mitteilen könne, daß mit dem Schirmmacher-Verband Unterhandlungen angeknüpft wurden mit dem Resultat, daß sich der Streik am 1. Juli d. J. vollzieht. — Es habe großer Anstrengungen bedurft, um den Infolge der Krise eingetretenen Mitgliederverlust wieder auszugleichen. Bedauerlicher Weise stehe eine Reihe von Zahlstellen auf dem Standpunkt, daß Agitation zu betreiben Hauptaufgabe des Zentralverbandes sei; insbesondere rufe die Agitation unter den weiblichen Berufstätigen so gut wie möglich. Unter 325 Zahlstellen sind nur in 118 Zahlstellen weibliche Mitglieder vorhanden. Die Agitation unter den weiblichen Mitgliedern müsse besonders im Auge behalten werden; in den einzelnen Lokalvereinen müßten eigene Personen beauftragt werden, die Agitation unter den weiblichen Personenanwärtern zu betreiben. ...

Einheitspolitik der Organisation. Redner bespricht hierauf die Stellung des Vorstandes zu jenen Anträgen, die auf dem letzten Verbandstage dem Vorstand zur Würdigung überwiesen wurden. ... Der Vorstand glaubt seine Pflicht und Schuldigkeit getan zu haben und hofft Redner, daß die Delegierten von der Kritik Gebrauch machen werden.

Rassenbericht. erstellte der Hauptkassierer Fritz Böning, Berlin. Der Redner verleiht ebenfalls auf den gedruckten Rassenbericht und beschränkt sich darauf, die hauptsächlichsten Zahlen daraus hervorzuheben. Wir haben auch den Rassenbericht bereits mitgeteilt. Der Kassierer erinnerte daran, daß die Stettiner Generalversammlung den Beschluß gefaßt habe, daß keine Zahlstellen, die im Jahre 1907 die Ertragsstränge nicht lieferten, diese nachzuholen haben. ... Der Bericht des Ausschusses wurde einstimmig zur Kenntnis und zum Abschluß der Diskussion über den Verbands- und Rassenbericht einstimmig angenommen. ...

Der Prozeß gegen Frau von Schönebeck-Weber.

Allenlein, 24. Juni 1910. Sechzehnter Verhandlungstag. Der heutige Verhandlungstag, der kurz nach 9 Uhr durch den Vorsitzenden Geh. Hofrat Landgerichtsdirektor Erdre eröffnet wurde, wohnt wiederum Oberlande gerichtswissenschaftliche und Kanzler des Königl. Reichs Anwalts v. Wehde, Königsberg bei. ... Der Herr Justizrat Sella ist auch heute nicht anwesend, er wird erst morgen zurückkehren. ...

Bei Kempinski gesehen. Die Anwaltskammer erklärt sehr entschieden, weder Herrn Erdre noch Fräulein Neugebauer zu kennen. ... Der Herr Justizrat Sella ist auch heute nicht anwesend, er wird erst morgen zurückkehren. ...

Wenn ich nur einmal dazu gekommen, als ein solcher Anfall im Auslande begreifen war. Die Angeklagte war ein lebhaftes, lebenslustiges und freundliches Mädchen, aber sie war Stimmungen unterworfen und konnte eigenartig und launenhaft sein. ... Einmal ist Frau v. Schönebeck in einem Chausseegraben gefunden worden und ein anderes Mal ohne Hut und ohne alles aus dem Hause weggelassen und dann auf der Straße zusammengeknirscht. ...

Arbeiterbewegung. Aktion, Tapazier. In Helsinki (Finnland) haben die Tapazier mit den Unternehmern in Differenzen. ... Der Achtstundentag im amerikanischen Steinmetzgewerbe. Die Vereinigung amerikanischer Steinmetzvereine (National Association of Employment Workmen) beschloß auf einem kürzlich in New York stattgefundenen Kongreß die Einführung des achtstündigen Arbeitstages, auch für Steinmetzen. ...

Arbeiterbewegung. Aktion, Tapazier. In Helsinki (Finnland) haben die Tapazier mit den Unternehmern in Differenzen. ... Der Achtstundentag im amerikanischen Steinmetzgewerbe. Die Vereinigung amerikanischer Steinmetzvereine (National Association of Employment Workmen) beschloß auf einem kürzlich in New York stattgefundenen Kongreß die Einführung des achtstündigen Arbeitstages, auch für Steinmetzen. ...

In allen Abteilungen durchgreifende Preisermässigungen bis zu

**50%**

# M. Schneider

Inhaber: Eberh. Jahn und Herm. Rottig.

Breslau V, Neue Schweidnitzerstrasse I, vis-à-vis Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Verkauf nur gegen Bar.  
Kein Umtausch.  
Keine Auswahlendungen.  
Konfektions-Änderungen werden berechnet.

**Enorm billig**  
**2 Posten Regenschirme**  
für Damen und Herren mit unscheinbaren Webfehlern gute Qualitäten, Wert bis 6.— M.  
**Räumungspreis**  
Serie I Serie II  
**155 195**  
M. M.

## Montag beginnt mein grosser Sommer-Räumungs-Verkauf

Meinen Sommer-Räumungs-Verkauf behandle ich in gleicher Weise wie meine als ausserordentlich billig bekannten Inventur-Ausverkäufe. Ohne Rücksicht auf den bisherigen Wert stelle ich fast sämtliche Sommer-Artikel zu beispiellos billigen Preisen zum Verkauf.

**Der bisherige Wert**  
und der jetzige  
**herabgesetzte Preis**  
sind  
**auf jedem Gegenstand**  
**deutlich**  
**sichtbar.**

**Besonders für**  
Restaurateure, Hoteller, Logierhausbesitzer, sowie Ausstattungszwecke  
**selten günstiger Einkauf.**

## Jeder Versuch überzeugt.

8191  
Nach ausserhalb  
Aufträge von 20 Mark an  
**portofrei.**

### Korsetts

- 1 Posten **Gestreifte Dreil-Korsetts** Jetzt 185 M.
- 1 Posten **Spiral-Dreil-Korsetts** Direktoireform Jetzt 325 M.
- 1 Posten **Direktoire-Korsetts** geblümt m. Spitze Jetzt 500 M.
- 1 Posten **Direktoire-Korsetts** geblümt m. Feston u. 1 Paar Strumpfhalt. Jetzt 750 M.

- Ein Posten **Schleier** Jetzt Meter 25 Pl.
- Ein Posten **Auto-Shals** für Damen Jetzt 1 M.

- Ein Posten **Vorstoss-Kämme** Jetzt Stück 15 Pl.
- Ein Posten **farb. Moiree-Rock-Volants** Wert b. 6 M. Jetzt 295 M.

- Ein Posten **Kamm-Garnituren** Steilig Jetzt 50 Pl.
- Ein Posten **Woll-Plaids** Jetzt Stück 225 M.

- Ein Posten **Hutnadeln** Jetzt Stück 5 u. 10 Pl.
- Ein Posten **Pierettekragen** Jetzt 25 u. 55 Pl.

- Ein Posten **Jabots** z. aussuchen Jetzt 38 u. 60 Pl.
- Ein Posten **seid. Damenbinder** Jetzt Stück 28 Pl.

- Ein Posten **Wachspel-Colliers** Jetzt 25 u. 45 Pl.
- Ein Posten **Seid. Chinébänder** zirka 11 cm breit Jetzt Meter 52 Pl.

- Weisses Seidenband** zirka 11 cm breit Jetzt Meter 28 Pl.
- Farb. Sammetband** Viele Farben, Reste 2-3 Mtr. Rest Jetzt 12 Pl.

**Enorme Posten Kinderschürzen**  
prima Qualitäten, alle Grössen, Wert bis 2.75 Mk. zum Aussuchen  
Stück 125 M. 145 M. 165 M. 195 M.

- Damen-Strümpfe** farbig à jour Jetzt Paar 98 Pl.
- Damen-Ringelstrümpfe** schwarz und lederfarbig, Jetzt Paar 45 Pl.

- Herren-Socken** farb. mod. Ringelmuster, Jetzt Paar 55 Pl.
- Kinder-Söckchen** zum aussuchen, Jetzt Paar 30 u. 40 Pl.

- Ein grosser Posten **Kinderstrümpfe** solange Vorrat Serie I II III Jetzt Paar 25 35 45 Pl.

- Ein Posten **Damenhandschuh** lang durchbrochen, schwarz und weiss Jetzt Paar 58 Pl.

- Damen-Fingerhandschuh** gelb, Jetzt Paar 35 Pl.
- Damen-Halbhandschuh** schwarz und farbig Jetzt Paar 25 Pl.

- Ein Posten **Broschen** Jetzt Stück 25 u. 10 Pl.
- Damen-Halbhandschuh** schwarz und farbig Jetzt Paar 45 Pl.

- 3 Posten Regenschirme** für Damen und Herren Halbside und reine Seide, fehlerlos, Wert bis 9.— M. Jetzt 2<sup>25</sup> M. 4<sup>45</sup> M. 5<sup>85</sup> M.

### Trikotagen

- Herren-Netzjacken** solange Vorrat, Stück 48 Pl.
- Ein Posten **Makkehenden** Wert b. 1.95 M. Jetzt 1<sup>20</sup> u. 1<sup>85</sup> M.
- Herren-Trikotblößen** gelb, Stück 410 455 M.
- Ein Posten **poröse Trikothemden** Jetzt 2<sup>25</sup> M.
- Ein Restposten **Herren-Einsatzhemden** Jetzt 2<sup>25</sup> M.
- Kaschensweaters** zum Aussuchen Stück 95 Pl.

**Einzelne Trikotagen enorm billig.**

## Besonders billig!

- Ein kolossaler Posten **weisse Batistblusen mit Einsatz und Stickerei** Räumungspreis Jetzt 95 Pl. 195 M. 295 M.

- Ein Posten **Leinen-Paletots** weiss od. bastfarb. m. Einsatz. Wert bis 22.50 Jetzt 850 M. 1050 M. 1550 M.

- Ein Posten **Staub-Paletots** Wert bis 22.50 Jetzt 650 M. 1250 M. 1450 M.

- Einzelne Kleider** Leinen oder Musselinette, mit Spachtel garniert Wert bis 58.00 Jetzt 1550 M. 1950 M. 2950 M.
- Leinen-Kostüme** weiss oder bastfarbig, mit Einsätzen Wert bis 34.50 Jetzt 500 M. 1350 M. 1950 M.

## Ein Posten Kostüme

aus englischen oder Kammgarnstoffen, neueste Formen zur Hälfte des bisherigen Wertes.

- Unterröcke** aus gestreiftem Waschstoff, reich garniert Jetzt 135 M. 195 M. 245 M.

- Ein Posten **Russenkittel** einfarbig, mit Bordüre Jetzt 125 M. 195 M.
- Ein Posten **Kinderkleider** Musselin und Wollstoffe Wert bis 16.50 Jetzt 585 M. 750 M. 950 M.

- Ein Posten **Kostüme** 110 u. 130 cm breit Wert 3.00 Jetzt Meter 145 M. 1 M.

- Ein Posten **reinw. Kammgarn-Serge u. Satintuch** Wert 2.50 Jetzt Meter 175 M. 1 M.

- Ein Posten **Blusen-Seiden und Foulard** Wert 1.75 Jetzt Meter 95 Pl. 1 M.
- Ein Posten **Taffet-Chiffon** mit kleinen Fehlern Wert 3.00 Jetzt Meter 165 M. 1 M.

- Ein Posten **halbfertige Batistblusen** mit Stickerei Wert 1.75 Jetzt 85 Pl. 1 M.
- Ein Posten **halbfertige Seidenbatist-Roben** Wert 11.00 Jetzt 525 M. 1 M.

- Restbestände Kinderschürzen** zum Aussuchen enorm billig! 38 Pl. 55 Pl. 65 Pl. 95 Pl.
- Ein Posten **Hauschürzen** Wert 95 Pl. solange Vorrat Stück 72 Pl. 1 M.

- Ein Posten **Linon für Leib- u. Bettwäsche** hervorragend billig Jetzt Meter 28 Pl. 1 M.
- Ein Posten **Hemdentuch** gute kräftige Ware, Wert 45 Pl. Jetzt Meter 34 Pl. 1 M.

- Ein Posten **bunte Bettzügen** solange Vorrat, Meter 32 Pl. 1 M.
- Ein Posten **Rollfächer** mit Figuren Wert 1.25, Jetzt Stück 95 Pl. 1 M.

- Ein Posten **Gerstenkornhandfächer** Jetzt Stück 23 und 26 Pl. 1 M.
- Restbestände Jaquard-Tischfächer** für 4 Personen kräftige Ware Jetzt 125 M. und 175 M. 1 M.

- Ein grosser Posten **Damen-Fassonhemden** mit Stickerei Wert 2.50, Jetzt 195 M. 1 M.

**Eleg. garnierte Hüte** Serie IV Wert bis 65.—, Jetzt 18<sup>00</sup> und 25<sup>00</sup> M.  
Serie I 5<sup>75</sup> M. Serie II 8<sup>50</sup> M. Serie III 11<sup>00</sup> M.  
früh. bis 12.50, Jetzt 5 M. früh. bis 18.00, Jetzt 8 M. früh. bis 28.00, Jetzt 11 M.

- Ein Posten **weisse lange Halbhandschuhe** solange Vorrat Jetzt Paar 12 Pl. 1 M.
- Ein Posten **imit. Perser-Vorlagen** zum Aussuchen spottbillig Jetzt Stück 95 Pl. 1 M.

- Ein Restposten **blaue Diagonal-Tischdecken** bestickt, Wert 4.— M. Jetzt 250 M. 1 M.
- Pflüschleppiche** in modernen Mustern, 170/235 cm Wert 31.—, Jetzt 24<sup>00</sup> M. 1 M.

- Schlafzimmer-Bekorationen** fraise, blau, bordeaux, kompl. Garnitur Wert 11.50, Jetzt 8<sup>00</sup> M. 1 M.
- Ein Posten **Jute-Läufer** solange Vorrat, 50 cm breit Meter Jetzt 45 Pl. 1 M.

- Ein Posten **Wasserleitungsschoner** Jetzt Stück 20 Pl. 1 M.

### Gürtel

- 1 Posten **Waschgürtel** Jetzt 45 Pl.
- 1 Posten **Gummigürtel u. Lackgürtel** Jetzt 55 Pl.
- 1 Posten **Goldgummigürtel** Wert bis 1.50, Jetzt 95 Pl.
- 1 Posten **Gürtelschlösser** Wert bis 1.—, Jetzt 15 Pl.

- Zephyrwolle** einzeln, Farb., 5 Lagen, à 10 gr. Jetzt 20 Pl.
- Prima Schuhsenkel** 100 cm lang Dtz. Paar Jetzt 25 Pl.

- Ein Posten **farb. Chappeseide** Dutzend Strähne Jetzt 5 Pl.
- Macco-Schuhsenkel** 120 cm lang Jetzt Paar 7 Pl.

- Ein Posten **Strickwolle** schwarz Jetzt Pfd. 195 M.
- 1 Posten **Druckknöpfe** prima Jetzt Dtz. 5 Pl.

- Ein grosser Posten **Waschbesätze** Jetzt 10 Meter 25 Pl. 35 Pl. 45 Pl.

- Herrenhemden u. Trikotagen** einzeln und zum Teil leicht angeschmutzt **staunend billig.**

- Druckknöpfe** Koeh-i-noor Jetzt Dtz. 10 Pl.
- Kragenstützen** mit Perlen Jetzt Paar 9 Pl.

- Näkelgarn** angestaubt Grosse Rolle Jetzt 3 Pl.
- Kragenstützen** Celluloid, Jetzt Dtz. 12 u. 6 Pl.

- Lockennadeln** Jetzt 40 Pack 20 Pl.
- Haarnadeln** Jetzt 20 Brief 15 Pl.

**3 Serien Untertailen**  
mit reicher Stickerei, Einsatz und Seidenband  
Räumungs-Preis 95 Pl. 125 M. 165 M.

- Strumpfband** Gummi mit Rüsche Rest 20 Pl.
- Strumpfhalter** mit Krausrüsche sonst 65 Pl. Paar 50 Pl.

- Perlmutterknöpfe** alle Grössen Jetzt 2 Dtz. 5 Pl.
- Goldknöpfe** Jetzt 2 Dtz. 10 Pl.

- Ein Posten **gezeichn. Decken u. Kissen** Wert 0.50 bis 2.00 Serie I II Jetzt 25<sup>00</sup> 33<sup>00</sup> M.

- Armbblätter Trikot** Batist, mit Gummi Jetzt Paar 13 Pl. Jetzt Paar 18 Pl.

- Ein Posten **Kleiderbesätze** enorm billig Serie I II III Meter 3 Pl. 15 Pl. 22 Pl.

- Ein Posten **Kleiderbesätze** zur Hälfte des regulären Wertes.

- Sonnen-Schirme** grosse Festen, reine Seide, eleg. Formen, Wert bis 12.— mit kleinen Webfehlern Jetzt Stück 2<sup>25</sup> M. und 3<sup>25</sup> M.

### Herren-Artikel

- Einz. bunte Oberhemden** z. aussuchen Jetzt 2<sup>25</sup> M. 2<sup>25</sup> M.
- Restposten bunte Garnituren** Jetzt 72 Pl. 95 Pl.

- Bunte Herren-Waschwesten** Jetzt 2<sup>25</sup> M.
- Grosse breite Selbstbinder** Jetzt 72 Pl. u. 95 Pl.

- Restbestände Krawatten, alle Formen** Wert 0.30 bis 1.50 Jetzt 18 Pl. 28 Pl. 35 Pl. 45 Pl. 65 Pl.



**Blusen**

Weiße Batist- oder Stickerel-  
stoff, sehr elegante Ausführung,  
früher bis 12.50, jetzt 7.75, 6.85,  
Leinen-Zephyr oder Musselins  
in hellen und dunklen Dessins,  
früher bis 4.25, jetzt 2.95, 2.85,  
Manell, Musselin oder feiner  
Wollstoff, zum Teil gefüttert,  
früher bis 7.50, jetzt 5.85, 4.50,  
Reine Seide, Tafel od. Mouss-  
line, einfarb. od. gestr., gefüttert,  
früher bis 35.—, jetzt 19.50, 15.50,  
Tüll od. Spachtel, hochelegante  
Mod.-Kopien, sämtl. a. Seide ge-  
füt., fr. b. 48.—, jetzt 24.50, 19.50,

**Röcke**

**Kostümröcke** aus weiss, oder ecru Leinen, glatte Faltenform, od. m. Einsatz, früher bis 16.50, jetzt 12.50, 8.50, 3.95 M.  
**Kostümröcke** aus weiss, Pikee od. Satin, mit Blendegarnitur, Räumungspreis jetzt 6.50, 5.25, 3.85 M.  
Ein Posten Backfisch-Spitzenhüte früher 9 und 15.— jetzt 3.75 5.50 M.

**Kleider**

**Kleider** aus weiss, Seidenmull mit eleganter Stickerei, Prinzess- od. Tallonform, auch hellblau, lila, rosa, früh. bis 95.—, jetzt 45.—, 38.50, 19.50 M.  
**Kleider** aus reinwoll. Musselin mit Passe, in den vornehmst. Ausführung, Prinzess- formen, früher bis 75.—, jetzt 39.50, 29.50, 22.50 M.  
**Kleider** aus reinseid. Poulard od. fein. leichten Woll- stoffen, nur Kopien v. Original- Modellen, früher bis 185.—, jetzt 125.—, 95.—, 68.50 M.

**Kostüme — Jacketts**

**Modellkostüme** hoch- eleg. Aus- führung, marine oder farbig, beste Schneiderarbeit, früher bis 185.—, jetzt 95.—, 75.—, 59.50 M.  
**Jacketts** a. versch. Stoff., auch Tafel, eleg. Konfekt., früh. b. 42.—, jetzt 9.50, 12.50, 6.50 M.  
1 gross. Posten Toques Serie I 2.25 Serie II 4.50 M. sehr schick. Fass.

**Paletots**

**Paletots** aus engl. Stoffen, nur eleg. Ausführungen, in den neuesten Dessins, beste Verarbeitung, früher bis 35.—, jetzt 22.50, 18.50, 12.50 M.  
**Paletots** aus schwarzem Tuch od. Corkscrew, kurze u. lange Fass., auch Frauen- paletots, früher bis 45.—, jetzt 22.50, 22.50, 11.50 M.  
**Kimonos** aus feinsten Tuchen, in viel. Farben, mit eleganter Garnitur, Wert bis 45.—, jetzt 29.50, 19.50, 9.85 M.

**Knaben-Konfektion**  
aus besten Waschstoffen in Matrosenform oder hoch- geschlossen. Grösse 1—8  
**Knaben-Anzüge** 1.95 M.  
aus besten Wollstoffen, um mit dem vorhandenen Lager zu räumen, ganz besonders vorteilhaft, Grösse 1—8  
**Knaben-Anzüge** 3.85 M.  
jetzt 6.50, 6.75

Ein Posten  
**Bunte Madras-Stores**  
früher 8.00 8.50 10.00 14.00 19.00 21.00  
jetzt 4.50 5.50 7.50 8.00 15.00 16.00  
**Gummivandschoner** Restbestände, Kalender f. d. Jahr 1910, jetzt Stück 25 Pl.

**Mädchen-Konfektion**  
aus besten Waschstoffen, Empire- und Tallonfassons. Grösse 80-100  
**Kinderkleider** 4.25 M.  
weiss Batist mit sehr reicher Stickerei, Hänger- und Tallonform Grösse 50-100  
**Stickereikleider** 4.95 M.  
jetzt 9.50, 8.95

**Wäschestoffe**  
**Wäschelinn** starkfädig Meter 28 Pl.  
**Hemdentuch** vorzügliche, haltb. Meter jetzt 39 Pl.  
**Kerrwaills** 80 cm breit, jetzt Meter 58 Pl.  
130 cm breit, jetzt Meter 88 Pl.  
**Bettendamast** 80 cm breit, jetzt Meter 68 Pl.  
130 cm breit, jetzt Meter 98 Pl.  
**Halbleinen** für Leibwäsche, Meter 52 Pl.  
**Halbleinen** für Betttücher, 130 cm breit, jetzt Meter 78 Pl.

**Gardinen**  
verjüngte Muster und Restbestände.  
**Band-Stores**  
früher 10.00 11.50 14.50 17.50 24.00 20.00  
jetzt 8.00 9.00 11.00 14.00 20.00 24.00  
**Band-Halbstores**  
früher 9.00 11.00 13.75 15.00 37.50 40.00  
jetzt 6.50 8.75 10.00 12.00 29.00 32.00  
**Band-Gardinen**  
früher 13.75 17.00 20.00 24.00 28.00 38.00  
jetzt 11.00 14.00 16.00 18.00 24.00 32.00  
**Engl. Tüllgardinen** weiss und crème  
jetzt Meter 25 40 50 60 Pl.  
**Engl. Tüllgardinen** abgepasst, weiss und crème  
jetzt Fenster 2.00 2.60 3.00 3.75

**Teppiche**  
Ein Posten zurückgesetzte Teppiche bedeutend unter Preis.  
200/300 früher 45.00 u. 54.00 M. jetzt 36.00 u. 40.00  
250/350 früher 43.00 u. 65.00 M. jetzt 34.00 u. 49.00  
300/400 früher 80.00 u. 95.00 M. jetzt 65.00 u. 70.00  
**Ein Posten Linoleum-Teppiche** enorm billig.  
150/200 6.75 200/250 11.50 200/300 14.50  
**Läuferstoffe**  
Ein Posten Juteläuferstoffe  
früher 60 75 85 Pl. 1.50 M.  
jetzt Mtr. 45 55 75 Pl. 1.20  
**Woll. Tischdecken** rot und grün, mit Franzö  
früher Stück 3.25 3.75 4.00 4.50 5.50 6.50 7.50  
jetzt Stück 1.90 2.25 2.75 3.25 4.00 5.00 6.00

**Tischwäsche**  
Ein Posten  
**Jaquard-Servietten** jetzt 32 und 45 Pl.  
Ein Restposten vollgebleichte  
**Jaquard-Tischtücher** jetzt 2.55 M.  
**Teegedecke** mit 6 Servietten, mit bunt. Kante jetzt 3.95 M.  
**Jaquard-Tischtücher** weiss Leinen, schöne Muster jetzt 1.25 und 1.75 M.  
**Restbestände Gardendecken** solange Vorrat Stück 98 Pl. 1.25 M.  
**Bedruckte Künstlerdecken** aparte Dessins jetzt Stück 3.85 M.  
**Küchenwäsche — Handtücher**  
**Wirtschaftstücher** 107 kariert Stück 13 18 21 Pl.  
**Pollertücher** gelb 1/2 Dutzend 58 Pl.  
**Küchenhandtücher** grauw. Leinen jetzt Stück 33 Pl.  
**Küchenhandtücher** bunt gestreift jetzt Stück 38 Pl.  
**Weisse Dreihandtücher** mit rotem Streifen jetzt Stück 29 Pl.  
**Weisse Jaquard-Handtücher** jetzt Stück 38 u. 45 Pl.

**Bettwäsche**  
**Dowlas-Betttücher** 190 cm lang jetzt 1.05 M.  
**Halbleinen-Betttücher** kräftige Ware jetzt 1.75 M.  
**Bettbezüge** m. 2 Kiss. a. halb. Crotonne, jetzt 3.95 M.  
**Linon-Bettbezüge** m. 2 Kissen jetzt 5.05 M.  
**Wallis-Bettbezüge** m. 2 Kissen jetzt 6.40 M.  
**bunte Bettbezüge** m. 2 Kissen jetzt 3.45 M.

**Waschstoffe** darunter reizende helle und dunkle Bordüren, solange Vorrat  
Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V  
Meter Meter Meter Meter Meter  
23 Pl. 28 Pl. 34 Pl. 42 Pl. 48 Pl.  
Restbestände reinwoll. Musseline jetzt Meter 58 Pl. 72 Pl. 85 Pl.

**Taschentücher**  
**Linontaschentücher** feinfädig 1/4 Dtz. 95 Pl.  
**Reinleinen Taschentücher** 1/4 Dtz. 1.05 u. 1.15 M.  
**Kindertaschentücher** mit bunter Kante 1/4 Dtz. 55 Pl.  
**Batisttücher** für Damen Stück 10 u. 15 Pl.  
**Batisttücher** für Herren Stück 32 Pl.  
Ein Posten Batisttücher mit Bogen u. gestickt, Ecke Stück 40 Pl.

**Badewäsche**  
Enorme Posten  
**Frotterhandtücher** jetzt Stück 68 Pl.  
Ein Posten  
**Jaquard-Frotterhandtücher** jetzt Stück 85 Pl.  
Ein Posten  
**weisse Kinderbadetücher** jetzt Stück 98 Pl.  
**Grosse Badetücher** solange Vorrat, jetzt Stück 2.05 4.25 M.  
**Bunte Badeteppiche** Wert 3.50 jetzt 2.45 M.  
Ein Posten  
**Waschflecke** jetzt Stück 7 Pl.

**Kleiderstoffe** weit unter Preis.  
Ein Posten Blusenstreifen und Etamine 70 und 110 cm breit Wert 1.25 jetzt 65 Pl.  
Ein Posten Kleiderstoffe und schwere Rockstoffe doppelt breit Wert 1.75 jetzt 85 Pl.  
Ein Posten Kleider-Alpakka und reinwoll. Blusenstoffe Wert 2.00 jetzt 1.15 M.  
Ein Posten Diagonal-Etamine und Eolienne in grossem Sortiment Wert bis 4.00 jetzt 2.45 M.  
Ein Posten reinwoll. Kostümstoffe und marine Kammgarnstoffe 130 cm breit Wert bis 4.50 jetzt 2.75 M.  
Ein Posten reinseidene Blusenstreifen moderne Farben Wert 2.25 jetzt 1.20 M.  
Ein Posten Lyoner Foulard aparte Muster Wert 2.75 jetzt 1.45 M.  
Ein Posten Shantung farbig und naturfarbig, 50 und 80 cm breit Wert 3.50 jetzt 1.85 M.  
Ein Posten Kleiderseiden, Seiden-Crepon, Creptaline etc. 110 cm Wert 4.50 jetzt 2.95 M.  
**Seidenstoffe** weit unter Preis.  
Ein Posten Leinen-halbfertige Japan- u. Tüll-**Röcke** Wert bis 25.00 Serie I Serie II  
jetzt 4.95 M. 7.50 M.

**Schlafdecken**  
Ein Posten  
**Tigerdecken** jetzt 98 Pl.  
Ein Posten  
**Schlafdecken** braun mit Kariert jetzt 1.10 M.  
Posten  
**Schlafdecken** grau mel. Wolle jetzt 2.95 M.  
**Bord. Steppdecken** Stück 3.75 4.50 M.

**Damen- u. Kinder-Hüte**  
Ein Posten engl. garn. Hüte 2.75 4.50 M.  
alle Farben, jetzt 2.75 4.50 M.  
Ein Posten  
**schwarze Bastformen** früher 4.50, durchschnittlich Stück 95 Pl.

Ein grosser Posten  
**Spitzenstoffe** Serie I II III IV  
jetzt 60 75 125 195 M.  
Meter  
Einzelne Kinderwäsche auch Babywäsche, teilweise leicht angeschmutzt, herabgesetzt bis 50%  
Ein grosser Posten  
**Wäsche-Linon** Stück 10 Meter schöne feinfäd. Ware Wert 4.50 Stück jetzt 3.40 M.  
Ein Posten  
**Kopfkissen** fertig genäht, gute Stoffe Serie I mit Spitzenansatz jetzt Stück 1.05 M. Serie II mit reicher Hohl-saumarbeit jetzt Stück 1.95 M.  
**Schneider's Spezial-Linon** prima Qualität Wert Meter 65 Pl. jetzt Stück 10 Meter 5.20 M. Nur so lange Vorrat!  
Ein grosser Posten  
**Stickerei-Unterröcke** enorm billig zum Aussuchen 1.95 2.75 3.45 3.95 4.85 M.

**Wäschestickereien** Solide Fabrikate, Cambrie u. Madapolame, alle Breiten, Coupons à 4,10 und 4,50 Meter jetzt 65 Pl. 85 Pl. 1 M. 1.25 M. 1.50 M. und elegantere.  
**Damenwäsche** Damenhemden Achselschluss mit Spitze jetzt 1.15 M. mit gesticktem Bruststück jetzt 1.25 M. Damenhemden Achselschluss mit Stickerei jetzt 1.25 M. Kniebeinkleider mit Stickerei Volant jetzt 1.35 M. Damen-Nachthemden mit Umkragen jetzt 2.05 M. od. 4 eck. Ausschn., m. Stick. jetzt 2.05 M.  
**Schürzen** Bunte Tändelschürzen jetzt Stück 42 Pl. Weisses Stickerei-Tändelschürzen jetzt Stück 48 Pl. Ein Posten weisse Tänd.-Trägerschürz. jetzt 78 u. 95 Pl. Bunte Hausschürzen jetzt 72 u. 95 Pl. Ein Mieder- u. Trägerschürz. 1.25 M. u. 1.45 M. 2 Serien bunte Kleiderschürzen enorm billig, jetzt 1.85 M. u. 1.95 M.  
**Buntwaren** Ein Posten Bett-Inlett rosa u. gestreift jetzt Meter 48 Pl. Ein Posten gestr. Schürzenstoff jetzt Mtr. 44 Pl. Bunte Bettzücken jetzt Meter 42 Pl. Prima Bettzücken 80 cm breit jetzt Meter 54 Pl. 130 cm breit jetzt Meter 88 Pl. Fert. Bettinletts Garn. (1 Deckb. 2 Kissen) 4.85 M. Prima Bettinlett, rosa 80 cm br. jetzt Mtr. 75 Pl. 130 cm breit jetzt Meter 1.20 M.  
**Halb. Roben u. Blusen** Weisses Seidenbatistroben Wert 11.— jetzt 5.35 M. Leinenroben weiss und farbig Wert 25.—, jetzt 9.75 M. Tüllroben ellenb., Wert 35.—, jetzt 14.50 M. Stickereiblus. weiss, Wert 3.—, jetzt 1.75 M. Leinenblusen farbig, Wert 2.75 jetzt 1.45 M.  
Ein Posten  
**Kissenplatten** 75 Pl. Leinen, mit Rückwand jetzt Stück 75 Pl.

Auf **Reste** und Coupons Stoffe aller Art als Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe, Leinenwaren, Inletts, Schürzen, Gardinen, Spitzen, Stickereien, Läuferstoffe etc. gewähre trotz schon sehr billiger Preise noch nebenstehenden Extra-Räumungs-Rabatt  
Serie I **10%** Serie II **20%** Serie III **33 1/3%**

### Schauspielhaus

Sonnabend und Sonntag, 8 Uhr:  
**„Die Journalisten“.**  
 Montag, 8 Uhr:  
**„Kater Lampe“.**  
 Dienstag, 8 Uhr:  
**„Die Journalisten“.**  
 Gastspiele  
**Marla Mayer.**  
 29. Juni und 1. Juli, 8 Uhr:  
**„Die Gioconda“.**  
 30. Juni und 2. Juli, 8 Uhr:  
**„Die rote Robe“.**  
 2. und 5. Juli, 8 Uhr:  
**„Monna Vanna“.**

### Sommer-Theater

(Alteilsche Etablissement).  
 Sonnabend, den 29. Juni, 8 Uhr:  
**Taifun.**  
 Japanisch. Sensations-Schauspiel  
 in 4 Akten von Melchior Longyel.  
 Anfang 8 Uhr:  
 im Garten: Grosses Konzert.  
 Morgen Sonntag: Taifun.

### Viktoria-Theater

Täglich:  
**„Breslau  
 was sagst Du nu!“**  
 Komödie in 6 Bildern mit  
**Henry Bender.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Preise wie gewöhnlich.

### Zeltgarten

Dir.: H. Krainik.  
**Einziges Variété  
 im Garten**  
 Letzte Woche:  
**Die großartigen  
 Spezialitäten**  
 12  
**Glanznummern.**  
 Anfang des Konzerts 8 Uhr  
 der Vorstellung 7  
 Vormittag von 11-1/2 Uhr:  
**Matinee**  
 bei freiem Entree.

### Königsgrund

Lohe-Strasse 45/47.  
 Heute Sonntag:  
**Gr. Tanzbelustigung.**  
 Mittwoch: Sommerachts-Kränzchen, Blumen-Polonäse. 3223

### E. Milde's

Stabl. „In den 3 Kaiser-Sälen“  
 Gräbnerstr. 74. — Telefon 3605.  
 Jeden Sonntag: **Gr. Fest-Tanz.** Schließen-  
 und Touren-Tanz. u. Touren.  
 Anf. 4 Uhr. Jch. Dienstag: Gr. Tanz-Kränzchen.  
 Empfehlung: Saal b. wert. Veran. zu Inf. Sering.

### Goldener Zepter

Rösterstr. 47. [2852]  
 Heute Sonntag, 29. Juni: **Groß-  
 Blumenfest** verb. mit öffentl.  
 Tanz. Neue Staff. Große Überraschungen. Es ladet ergeb. ein Schulz.

### Stabl. „Bergkeller“

Inhaber: Otto Biedermann. 2862  
 Heute Sonntag: **Garten-Frei-Konzert.** Im Saal: —  
 Jeden Donnerstag: **Garten-Frei-Konzert.**  
 Rinderfest. — Im Saal: Schiffsentanz.

### Ballhof

Schießwälderplatz 12. 3256  
 Jeden Sonntag:  
**Gr. öffentl. Tanzvergnügen.** Damen und  
 Schiffsentanz.  
 Ausgütige Musik. — Damen Entree frei. — Saal ex. Bereich nach zu vergeben.

### Fr. Pfingst,

Uferstrasse 43,  
 auch Eingang Schulstrasse.  
 Jeden Sonntag:  
**Gr. öffentl. Tanzvergnügen.**  
**Großes Garten-Frei-Konzert.**  
 Montag: Eisbeine. [2834] Es ladet ergeb. ein D. O.

### Paul Strauss's gr. Saal- u. Garten-Etabl.

Ohlauer Chaussee 52/54.  
 Heute Sonntag von 11-1 Uhr: **„Großer  
 Schiffsentanz“**, von 4 Uhr an:  
 Schiffsentanz. In Saal: **Gr. Schiffsentanz.** **Tanz-  
 und Touren-Tanz.**  
 Dienstag: Rinderfest. Eisbeine. 3098  
 Es ladet ergeb. ein D. O.

### Kasper

's Saal- u. Garten-Etabl. „Zur Eisenbahn“  
 Pöpelwitzstr. 1/3. [3247]  
 Jeden Sonntag:  
**Gr. öffentlicher Tanz**  
 Die neuesten Schläger.  
 Eisbeine, Schiffsentanz, Räder-Tanz.  
 Jeden Montag: Gr. Garten-Frei-Konzert u. Rinderfest. **Salza gratis.**  
 Die Unterhaltung sorgt der Herr. In Saal: **Tanzvergnügen** u. **R. O. P.**  
 „Kasper“. Es ladet ergeb. ein

## Deutscher Transportarbeiter-Verband

(Verwaltungsstelle Breslau)  
**20. Stiftungsfest.**  
 Festfeier: Sonnabend, den 2. Juli, abends 8 Uhr, im grossen Saal des Gewerkschaftshauses,  
 Margaretenstr. 17.  
 ausgeführt von der Konzertkapelle des Herrn Röhler. Ernste und heitere Lieder,  
 gesungen von Fr. Alice Friedmann vom Breslauer Stadttheater. Lustige Lieder zur  
 Laute. Vortragender Herr v. Kroybig. Festrede: Vortragender Verbandsvorsitzender Oswald Schumann, Berlin.  
 Lebendes Bild. — Gemeinsamer Gesang.  
 Programms pro Person 10 Pfg. 6289

### Grosses Garten- und Kinderfest.

Sonntag, den 3. Juli, im „Leisten Heller“ in Pöpelwitz:  
 Abmarsch des Kinderfestes (mit 2 Musikkapellen) mittags 12 1/2 Uhr vom Nikolaipark (an der Fischer-  
 gasse) über die Alsenstrasse und Berliner Chaussee. Im Garten: Grillabwührung der Kinder mit Kaffee  
 und Kuchen. Tasse oder Becher erhalten die Kinder als Geschenk. — Festkonzert — Tanz im Saal —  
 Bauerntanz auf der Festwiese — Preisschüssen — Preisregeln für Damen und Herren — Blumen-  
 Verlosung — Kinderfackelzug — Feuerwerk.  
 Hotellungskarten für Erwachsene 30 Pfg., für Kinder 20 Pfg. Tanzschleifen zum Bauerntanz 25 Pfg.  
 Programme, Festzeitung und Hotellungskarten sind vorher zu entnehmen und sind im Verbandsbureau  
 Nikolaistrasse 37, I., bei den Bezirksführern und Vertrauensleuten zu entnehmen.  
 Zu zahlreicher Beteiligung dieser Veranstaltungen ladet Kolleginnen und Kollegen, sowie Freunde  
 und Bekannte zum Ehrentage des Verbandes freundlichst ein — ganz besonders zu dem Stiftungsfest —  
 Die Ortsverwaltung.  
 Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest 8 Tage später statt.

### Palmengarten

Dir.: H. Krainik.  
**Damen-  
 Trompeter-Korps  
 Steffanie**  
 Anfang 4 Uhr.  
 — Entree 10 Pfg. —

### „Scala“

Sommertheater  
 Nikolai-Strasse 27.  
 Dichtung: Conrad Scholz.  
 Heute Sonntag:  
**2 Vorstellungen**  
 mit 3241  
**Krone  
 und  
 Fessel.**  
 Nachmittags 4 Uhr  
 zu kleinen Preisen  
 und abends 8 Uhr  
 Vorverkauf gültig.

### „Reformier“

— überall häufig.

### „Reformier“

Unter-Nero verdienen Ihre Besuche  
 bei Ihrer vorzüglichen Bekanntheit.

### Arbeiter-Radsfahrer-Verein

**„Freie Radler“, Heitendorf**  
 veranstaltet Sonntag, den 26. Juni,  
 im Gasthof des Herrn Christ, Sandberg, ein  
**Tanzkränzchen**  
 verbunden mit Reigenfahrten.  
 Anfang 6 Uhr. 3207 Das Komitee.

### Baum's Ballsaal

Matthias-Strasse Nr. 38.  
 Jeden Sonntag und Mittwoch:  
**Gr. öffentl. Tanz.** Baum

### Deutscher's Etablissement

Subenstrasse 50  
 Jeden Sonntag: **Großer öffentlicher Ta.**  
 von 4 Uhr ab: **Volles Orchester.** — **Neueste Schläger.**  
 Eintritt frei. — **Großer, schattiger Garten.**  
 Es ladet ergeb. ein 3228

### Fürstenkrone

Fürstenstrasse Nr. 32  
 Jeden Sonntag im Garten:  
**Garten-Frei-Konzert  
 und Kinderfest.**  
 In Saal: **Tanz.** Von 4-8 Uhr: Saal-Entree frei.

### Carl Bräuer's Festäle

„Zur frohen Stunde“  
 Gabisstrasse 20/22  
 2863  
**Grosses öffentl. Tanzvergnügen.**  
 Es ladet ergeb. ein D. O.

### Schwarzer Adler

Bismarckstrasse 21.  
 Heute Sonntag: **Kränzchen**  
 und Touren-Tanz. 3221

### Etabl. Wilhelmsburg

Jeden Sonntag: **Tanz.** Jeden Donnerstag: **Strohwitwer-Kränzchen**

### Etabl. „Schweitzerhof“

Alsen- und Schweitzerstrasse-Ecke.  
 Heute Sonntag: **Grosser Tanz.** Schließen- und  
 Touren-Tanz. **Entree frei.** Es ladet ergeb. ein R. Standke.

### „Schwarzer Bär“

Pöpelwitz. 2869  
 Jeden Sonntag:  
**Großer Schließen- und Touren-Tanz.**  
 Hugo Becker.

### Hentschel's Etbl. Pöpelwitz

Heute Sonntag: **Garten-Frei-Konzert und Tanz.**  
 Jeden Donnerstag: **Tanz-Kränzchen u. Präsentverteilung.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. 3217 Entree frei.

### Etabl. „Lektier Heller“

Heute Sonntag: **Elite-Garten-Konzert (Diffort).**  
 In Saal: **Tanz.** Montag: **Eisbeineff.**

### Hanuschek's Saal- u. Garten-Etabl.

Pöpelwitzstr. 23.  
 Heute Sonntag: **Groß. Eisbeineff.** Jeden Sonntag im Garten  
 Sonnabend: **Tanz.** Schließen und Einzeltouren. — Speisen  
 im Saal: **Tanz.** u. Getränke anerkannt vorzüglich. [3209]  
 Sonntag, 3. Juli: Sommerachts-Kränzchen, veranst. v. R. O. P. Müll. G. H. D. O.

### Wollin's Etablissement, Pöpelwitz

Heute Sonntag: **TANZ.**  
 Dienstag: **Sommerachts-Kränzchen.** 3218 Entree frei.

### Deutscher Kronprinz

Beckendstr. 50/52.  
 Heute Sonntag:  
**Gr. Tanzvergnügen.**  
 Donnerstag: **Tanz-Kränzchen.** (Präsent-Polonäse). 3219

## Knappe's Etabl. Pöpelwitz.

Heute Sonntag: **Gr. Sommerachts-Kränzchen.**  
 Sonnabend: **Gr. Sommerachts-Kränzchen.**  
 vom Oberbier „Eckhauf“. 3224  
 Jeden Mittwoch: **Garten-Konzert.** Rinderfest.  
 Tanz-Kränzchen. Eisbeineff. Entree frei.

## Anglerherberge Pöpelwitz.

Heute Sonntag:  
**TANZ.**  
 Neben Montag: **Gr. Instrumental-Garten-Frei-Konzert.**  
 Eisbeine, Rippenspeck, Fische u. and. Speisen nach bekannt. Güte.  
 Um gütigen Zuspruch bittet 2853 Carl Koll.

## Amor-Säle Pöpelwitzstrasse 36.

Sonnabend: **Garten-Konzert** und **Eis-  
 beineff.** Sonntag: 3226  
**Jumbo-Konzert.**  
 Rinderfest. Kaiser-Theater. Im Saal: **Tanz.** Schließen-  
 u. Einzeltouren. Dienstag: **Öffentl. Konzert.** Sommerachts-Kränzchen  
 Mittwoch: **Kaffee.** Freitanz. Eisbeineff. Entree frei. W. Fuchs.

## Absterplantage Pöpelwitzstrasse 122.

Heute Sonntag:  
**Schleifen-Tanz.**  
 Mittwoch: **Kränzchen.** Saal u. Garten an Vereine zu vergeben. H. Gerschowitz

## Folgners Etabl. Ohlauer Chaussee 134.

Jeden Sonntag: **Tanz.**  
 Jeden Mittwoch: **Frei-Konzert, Rinderfest,**  
**Tanz** und **Eisbeineff.** 3213

## Dürrgoy Etabl. Weidendam.

Heute Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.**  
 Auffahrt von Gassefeller. — **Eisbeineff.**  
 Es ladet ergeb. ein Reinhold Michael

## Kroker's Etabl. Weidendam.

Heute Sonntag: **TANZ.**  
 Dienstag u. Freitag: **Kaufmann-Konzert** u. **Kränzchen.**

## Wappenhof — Morgenau

Inhaber: Otto Wirth. — Halle der elektrischen Straßenbahn. 2851  
 Jeden Sonntag: **Schleifentanz** und **Einzeltouren.**  
 Jeden Montag und Freitag: **Großes Tanz-Kränzchen.**

## „Fürstensäle“ Morgenau.

Jeden Sonntag: **Gemüthliches Tanzvergnügen** in beiden Sälen.  
 Joh. Lampner.

## Bürger-Säle Morgenau.

Heute Sonntag (in allen drei Sälen):  
**Großes Fest-Kränzchen.**  
 Anfang 4 Uhr. **Volles Orchester.** Ende 1 Uhr.  
 Entree pro Person 10 Pfg. — **Tanzschleifen 50 Pfg.**  
 Prater: **Große Belustigung** für Jung und Alt.  
 Hippodrom: **Grosses Gala-Reli-Fest.**

## Morgenau Neuberger's Etabl.

Heute Sonntag: **Schleifentanz** und **Einzeltouren.**  
 Montag: **Gr. Volk- und Rinderfest.** **Unter-Nero.** **Garten-Konzert.**  
 Ohlauer **Edel-Orchester.** **Tanz-Kränzchen.** **Eisbeineff.** Entree frei.  
 Anfang 4 Uhr. Empfehlung: meine ausgezeichnete **Regebahn.** D. Neuberger.

## Gräbschen E. Mischkes Etabl.

vom F. Murr. 3211  
 Jeden Sonntag im Garten:  
**Frei-Konzert,**  
 im Saal: **Großer Tanz.** Montag: **Eisbein-Essen.**  
 Sonntag, 3. Juli: **Blumenfest: Im Reiche der Flora.**

## Gräbschen Flöter's Kaffeehaus

Saal- u. Garten-Etablissement.  
 Heute Sonntag: **Tanz.** 3215  
 Dienstag: **Eisbeineff.** Mittwoch: **Schlachtfest.**

## Gräbschen Etabl. Harmonie.

Heute Sonntag: **TANZ.**  
 Schließen- und Einzeltouren. 3218  
 Dienstag: **Tanz-Kränzchen** und **Eisbeineff.** G. Pförner.

## Hartlieb Etablissement „Zur neuen Rennbahn“.

Heute Sonntag: **Grosser öffentl. Tanz.**  
 Touren und Schließen. 3230  
 Wozu ergeb. einladet W. Nibel.

## Oltaschin J. Müllers Etabl. zum Deutschen Kaiser.

Jeden Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen.**  
 Schattiger Garten. **Elite-Staff.** **Vorzüg-  
 liche Regebahn.** **Gr. gute Speisen** und  
 Getränke bestens geforgt. Um zahlreichen Zuspruch bittet J. Müller. 3231

## Berichtskretscham Klein-Bandau

Jeden Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.** Telefon  
 10 096.  
 Aufschau nur Gasse-Dier. — **Reichhaltige Speisekarte.**  
 Es ladet ergeb. ein [3232] August Dürrwanger.

## Cosel Etablissement Heinrichsburg

Telefon 3301. 3234  
 Sonntag: **Öffentl. Tanz.**  
**Großes Eisbeineff.** Um zahlreichen Besuch bittet H. Kuhn

**Brot!**

Nach Pierre Dupont. Wenn am Geklab' und in den Mästen... Der Hunger kommt vom Dorf herangeht... Des Volkes nicht, das hungrig droht! Den Schrei: Brot! Brot! Brot tut uns no!

**Bergebene Gedanken.**

Eine Reihe unbekannter Ausländische hervorragender Dichter... durch Vermittlung eines der ersten Wiener Literaturhistoriker dem... Wie teilen einige dieser vergessenen, aber immer noch modernen Ge-

Wie beneidenswert ist ein französischer Schriftsteller, der immer etwas verliert, was er denkt! Der Deutsche muß... Vorankat. Ein Vortrater wäre unter uns schlechterdings un-

Das ist gewöhnlich, doch aber ohne Grund. Du wildem Mann, in deinem Selbstvertrauen, auf deinem Altar läßt andächtig brennen...

Rein, ganz unglücklich darf ich den nicht nennen, der oft gewöhnlich, doch aber ohne Grund. Du wildem Mann, in deinem Selbstvertrauen, auf deinem Altar läßt andächtig brennen...

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

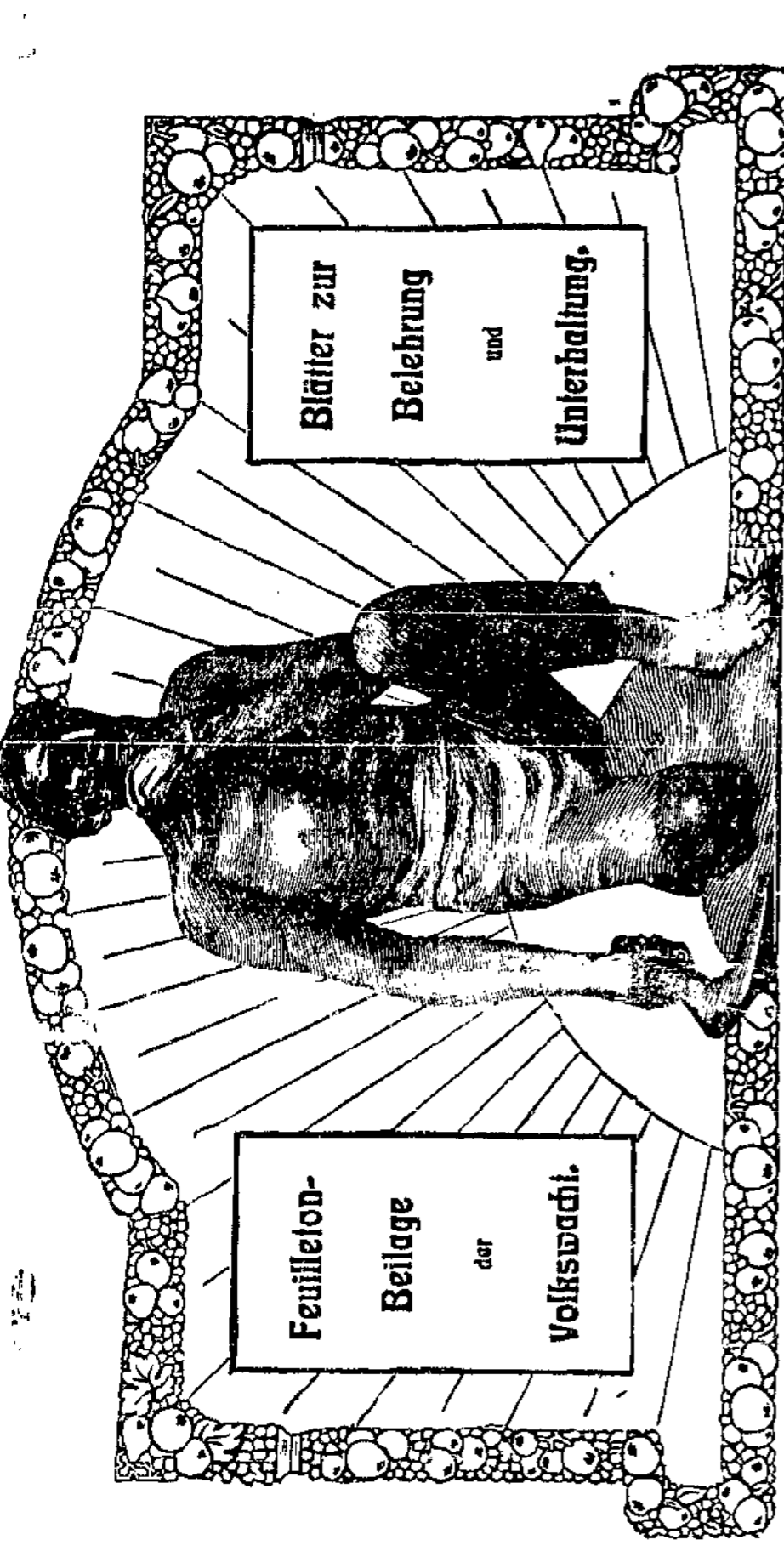
Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-

Die Schönen von Büchel und ihr Hitter. Aus Wochen gehirte in Hirtel bei Jena eine kleine Theater-



Mr. 49 | Breslau, den 26. Juni 1842.

Der kühne Held, den Freiheit, Zug und Recht... Der nur für Ruhm und nicht für Ehre streitet, zeuht...

**Im Dunkel.**

Uebersetzung von Gustav Janon. (Nachdruck verboten.)

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Der Mann mit den gebrochenen Reinen rebelt weiter... Im Dunkel, den Bergwänden und dem Feuer, das unerbittlich...

Er marie, daß er sich wieder den Stammtafel näherte und...

Der Roman hat eine gewisse Ähnlichkeit mit dem...

Die Verhältnisse sind in diesem Roman sehr...

Die Charaktere sind in diesem Roman sehr...

Die Handlung ist in diesem Roman sehr...

Die Sprache ist in diesem Roman sehr...

Die Darstellung ist in diesem Roman sehr...

Die Wirkung ist in diesem Roman sehr...

Die Bedeutung ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Der Kunstbegriff.

Sein Begriff hat bisher so verschiedenartige Auffassung...

Man hat sich über den Begriff der Kunst sehr...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Der rote Saion.

Der Roman hat eine gewisse Ähnlichkeit mit dem...

Die Verhältnisse sind in diesem Roman sehr...

Die Charaktere sind in diesem Roman sehr...

Die Handlung ist in diesem Roman sehr...

Die Sprache ist in diesem Roman sehr...

Die Darstellung ist in diesem Roman sehr...

Die Wirkung ist in diesem Roman sehr...

Die Bedeutung ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Wichtigkeit ist in diesem Roman sehr...

Die Kunst.

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen...